



# Bayrischzeller Gemeinde-Nachrichten

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Bayrischzell



## Top-Themen:

- Gemeindehaushalt 2023
- Explorer-Hotelentwicklung am Seeberg
- Sanierung Warmfreibad
- Tourismus
- Schulnachrichten
- Schließung der Sparkassenfiliale
- 69. Bayrischzeller Kunstausstellung
- Verkehrssicherungspflicht an Straßen
- Wasseranschluss Jugendherberge Sudelfeld
- Bücherkuh im Kurpark

## Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bayrischzellerinnen, liebe Bayrischzeller, es ist Sommer, die Ferien haben begonnen und wir wollen Sie mit den Gemeindenachrichten wieder über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde informieren.

Nach wie vor tobt in Europa ein Krieg, eine anhaltende Flüchtlingskrise ist allgegenwärtig und die wirtschaftlichen Prognosen für unser Land stimmen nicht gerade optimistisch. Darum freut es uns besonders, dass wir in diesem Heft über ein paar positive Entwicklungen im Ort Bayrischzell berichten können.

Die herausragende Meldung ist mit Sicherheit die Sanierung unseres Alpenfreibades. Dieser Prozess und die Entscheidungsfindung hierzu hat mehrere Jahre in Anspruch genommen. Ab und zu hegte auch ich Zweifel, ob dieses kostspielige Projekt überhaupt leistbar ist. Es gab ein Ratsbegehren, ein Bürgerbegehren und schließlich eine Entscheidung, dass der Ort Bayrischzell ein Schwimmbad will. Die Idee, das Bad „auszusiedeln“ wurde wieder verworfen und der Gemeinderat hat am Ende doch die Sanierung am bestehenden Standort beschlossen. Dass jetzt im Juli, kurz vor unserem Baubeginn die Förderung für gemeindliche Schwimmbäder erhöht wurde, ist für uns ein außerordentlicher Glücksfall. So hoffen wir, dass die Sanierung bis zum Saisonstart 2024 abgeschlossen werden kann. Auch auf anderen Gebieten waren wir sehr aktiv. Einzelheiten können sie gerne dieser Ausgabe entnehmen.

Mein Dank gilt wie immer allen, die in unserer Ortsgemeinschaft so positiv mitarbeiten, sei es bei Vereinen, bei unseren örtlichen Festen oder im sozialen Bereich. Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Urlaubszeit, den Kindern schöne Ferien und den Landwirten eine gute Ernte und hoffe, dass wir von Wetterkapriolen verschont bleiben.

Ihr



Georg Kittenrainer, Erster Bürgermeister



LÜFTUNG  
SOLARANLAGEN  
SCHWIMMBÄDER  
UND SÄMTLICHE  
INSTALLATIONEN  
IM HEIZUNGS- u.  
SANITÄRBEREICH



IHR SOLAR UND  
SANITÄR FACHMANN  
WÄRMEPUMPEN-HEIZUNG

MEISTERBETRIEB  
HEIZUNG SANITÄR  
**ÜBELHACK**  
INH. MATTHIAS GREML

Reitberg 15 · D-83735 Bayrischzell

MAIL [elkeuebelhack@gmx.de](mailto:elkeuebelhack@gmx.de)

BÜRO 08023-1481 MOBIL 0162-3694526

## Heilklimatischer Kurort Bayrischzell

Die Themen gesundes Klima und saubere Luft sind aktuell wertvoller denn je. Deswegen hat sich der Gemeinderat dieses Jahr wieder zur Verlängerung des Prädikats „Heilklimatischer Kurort“ entschieden. Hierzu müssen in regelmäßigen Abständen Luftqualität und Bioklima überprüft werden

(Zwischenprüfung alle fünf Jahre und alle 10 Jahre eine umfassende Luftanalyse mit bioklimatischen Gutachten). Der Gemeinderat hat den Deutschen Wetterdienst mit diesen Arbeiten beauftragt. Kosten: rd. 10.700,00 €.

Die Luftmessungen zur Überprüfung der Anerkennungsvoraussetzungen starten am 11.08.2023. Hierzu werden an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet entsprechende Messgeräte aufgestellt.

## Gemeindehaushalt 2023

Der Haushalt der Gemeinde Bayrischzell für das Jahr 2023 schließt im Verwaltungshaushalt mit 5.650.350€ und im Vermögenshaushalt mit 2.896.700€ ab, wodurch sich ein Gesamtvolumen von insgesamt 8.547.050€ ergibt. Die Beschlussfassung des aktuellen Zahlenwerkes erfolgte in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.05.2023.

Die Hebesätze für Grundsteuer A (300), Grundsteuer B (340) und Gewerbesteuer (380), sowie die Höhe der Abgaben bei Wasser und Abwasser bleiben auf dem Niveau vom Vorjahr.

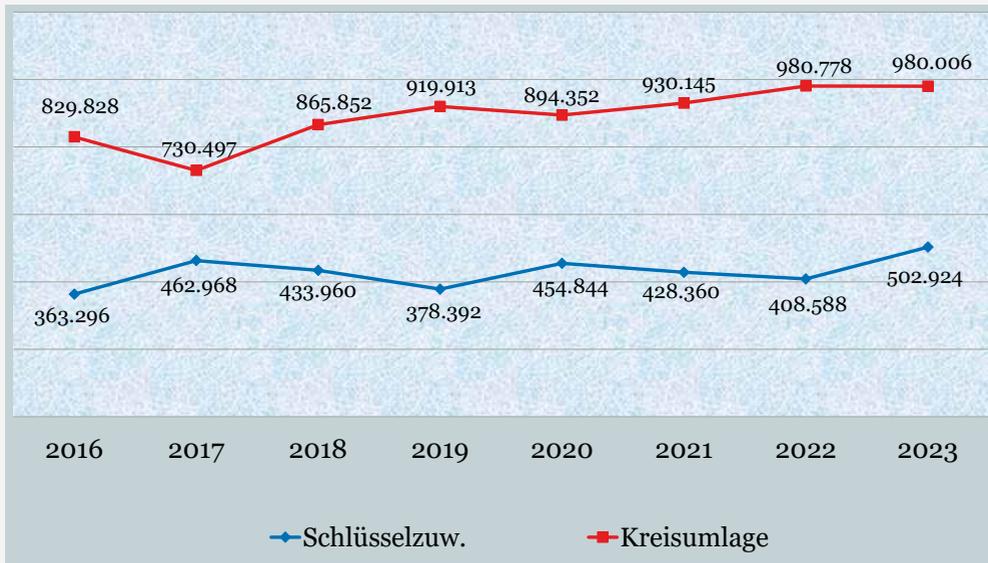
Die Wassergebühr beträgt demnach weiterhin 0,80€ je cbm, für Abwasser werden 1,40€ je cbm berechnet. Die jährliche Grundgebühr beläuft sich im Bereich Wasser auf 120,00€ und im Bereich Abwasser 108,00€.

Die Eckpunkte der allgemeinen Finanzwirtschaft zeigen, dass der finanzielle Spielraum der Gemeinde im laufenden Jahr weiter stabil bleibt und sogar etwas steigt. Hierbei sind drei wesentliche Positionen hervorzuheben – Kreisumlage, Schlüsselzuweisung und Einkommenssteuerbeteiligung.

Die Kreisumlage bleibt durch die nahezu unveränderte Umlagekraft gegenüber dem Jahr 2022 bei 980.000€. Der Umlagesatz des Landkreises beträgt weiter 52%. Bei der Schlüsselzuweisung hingegen kann eine leichte Steigerung verzeichnet werden. Hier konnten 2022 rd. 408.500€ eingenommen werden, im laufenden Jahr steigt diese Position um rd. 94.000€ auf rd. 503.000€.

Die Einkommenssteuerbeteiligung ist ebenso eine feste Größe im Gemeindehaushalt. 2023 können hier 1.007.600€ eingeplant werden (Vorjahr:

### Eckpunkte Allgemeine Finanzwirtschaft



921.000€) und somit übersteigt erstmals die Einkommenssteuerbeteiligung als größte Einnahmehaushaltstelle die Kreisumlage als größte Ausgabehaushaltstelle.

Eine Kreditaufnahme ist im laufenden Jahr aufgrund einer sehr guten Gesamtlage trotz einiger Investitionen im Bereich Straßensanierungen, Fuhrpark

(Loipenspurgerät + Lader + VW-Bus) und die Sanierung des Alpenfreibades nicht geplant. In den Folgejahren sind jedoch Kreditaufnahmen eingeplant um den Neubau der Kläranlage realisieren zu können. Entwicklung und Fazit:

- Die Einnahmen im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft sind weiter stabil

- Die finanzielle Entwicklung der Gemeinde ist trotz der gestiegenen Zinslast positiv
- Die Gemeinde kann die Pflichtaufgaben erfüllen
- Der Schuldenstand kann wieder etwas verringert werden. Zum Jahresende wird sich die Verschuldung auf rd. 3,802 Millionen Euro belaufen.

## Fuhrpark der Gemeinde – Loipenspurgerät und VW-Bus

### Neues Loipenspurgerät – Bestens vorbereitet für die Langlaufsaison 2023/2024

Die Gemeinde hat rechtzeitig für die kommende Wintersaison ein neues Spurgerät von der Firma Kässbohrer angekauft. Der Kaufpreis betrug 182.500 Euro, hierfür haben wir einen Förderantrag bei der Regierung von Oberbayern gestellt. Dieser wurde mit einem Fördersatz von 55% des Kaufpreises bewilligt, wobei der Verkaufserlös des bisherigen Gerätes in Abzug gebracht werden muss.

Damit stehen weiterhin zwei Spurgeräte zur Verfügung und das umfangreiche Loipennetz mit rd. 100 Kilometer gespurten Loipen kann optimal präpariert werden. Ein Gerät wird auch für den Skibetrieb am Tannerfeld zur Präparierung der Piste und bei entsprechender Schneelage die Snowtubing-Bahn einge-

setzt. Die Gemeinde will damit ihre führende Position im nordischen Bereich untermauern und weiterhin beste Qualität durch optimale Bedingungen bieten.



### Wanderbus im Einsatz

Außerdem konnte im Sommer 2023 ein VW Bus als Ersatz für den mittlerweile in die Jahre gekommenen Wanderbus angeschafft werden. Das neue Fahrzeug steht ab dieser Sommersaison zur Verfügung und bringt unsere Wanderer zum gewünschten Ausgangspunkt.



Der Bus kann für die Hinfahrt gerne in der Tourist-information reserviert werden (mindestens einen Tag vorher). Ein sehr guter Service, der von den Gästen gerne angenommen wird. Shuttle- und Zubringervertransporte z.B. vom Bahnhof zur Unterkunft können nicht übernommen werden. Zusätzlich wird der neue Bus zur Schülerbeförderung genutzt. Des Weiteren steht das Fahrzeug nach Absprache auch den Vereinen vor allem im Rahmen der Jugendförderung zur Verfügung. Der alte VW-Bus wird verkauft.

## Bäume und Sträucher zuschneiden – Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen an öffentlichen Verkehrsflächen

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark und müssen deshalb entlang von Verkehrsflächen rechtzeitig zurückgeschnitten werden. Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen, sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Gleiches gilt für sichtbehindernden Überwuchs im Kreuzungs- und Einmündungsbereich.

Nach den Vorschriften des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes und der Straßenverkehrsordnung sind Grundstücksbesitzer

für die Beseitigung der solcher Behinderungen verantwortlich. Sträucher Bäume und Hecken sind demnach unverzüglich entsprechend zurückzuschneiden. Durch rechtzeitiges Handeln können auch Haftungsrisiken verhindert werden.

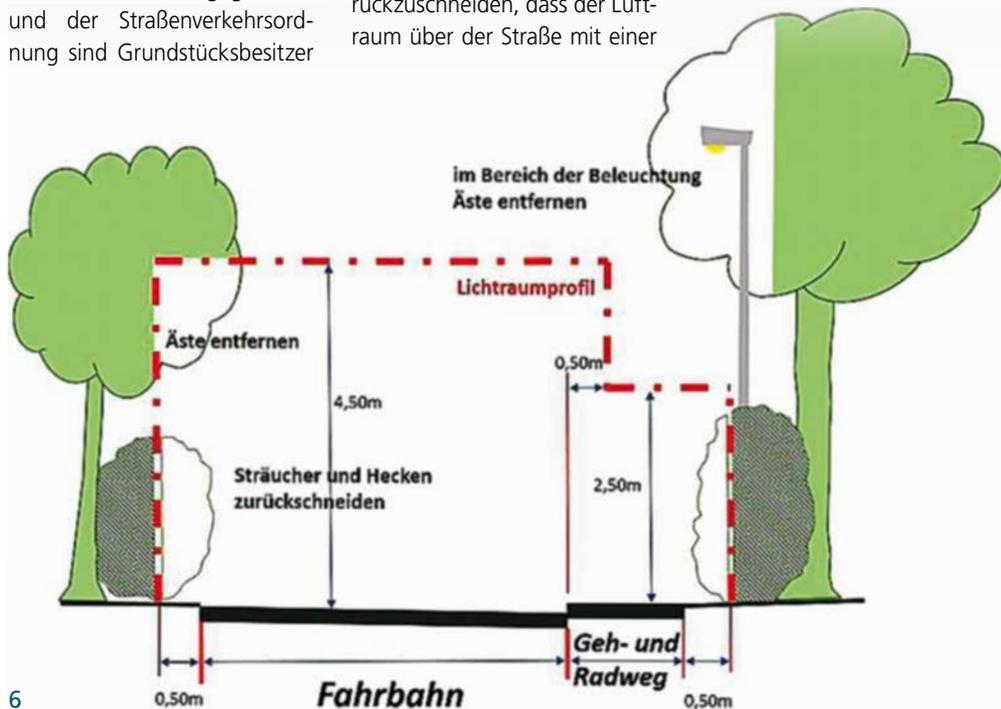
Hier eine Zusammenfassung der Verkehrssicherungspflichten für Grundstücksbesitzer bei Anpflanzungen:

Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer

lichten Höhe von 4,50 Meter über der der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird.

Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 Meter über den Wegen auszuschnitten.

Bäume sind auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäste bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen.



Entlang von Fahrbahnen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden. Bei Geh- und Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,50 m. Seitliche Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen sind jedoch generell bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen alle Anpflanzungen so niedrig gehalten werden, dass sie nicht die

Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen um eine ausreichende Übersicht im Sichtdreieck für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Es gilt daher, dass die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze im Kreuzungs- und Einmündungsbereich auf ausreichender Länge eine Höhe von max. 0,80 m nicht überschreiten darf.

Außerdem dürfen Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Hier ist ebenfalls ein entsprechender Rückschnitt vorzunehmen.

Auch Hausnummernschilder müssen von der Straße aus deutlich sichtbar sein, vor allem damit Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei im Notfall keine wertvolle Zeit verlieren.

Notwendige Pflege- und Formschritte aus Gründen der Verkehrssicherheit dürfen auch in der Zeit vom 1. März bis 30. September durchgeführt werden und unterliegen damit nicht dem Schnittverbot nach dem Bundesnaturschutzgesetz. Bitte beachten Sie diese Vorgaben, damit weitergehende Anordnungen im Einzelfall vermieden werden können.

## Explorer-Hotelentwicklung am Seeberg

Das Thema Hotelentwicklung am Seeberg durch die Explorer-Gruppe hat seit der letzten Berichterstattung in den Sommer-Gemeindenachrichten 2022 konkrete Formen angenommen.

So fand am 21.10.2022 eine öffentliche Informationsveranstaltung im Klosterhof zur Post statt, bei der die Vertreter der Explorer-Gruppe das Projekt präsentierten und sich den – durchaus kritischen – Fragen der Bayrischzeller Bürger stellten. In konstruktiver Weise wurden die Vor- und Nachteile einer solchen Hotelentwicklung diskutiert.

In einem nächsten Schritt fand im Februar 2023 ein Vor-Ort-Termin mit den wichtigsten Fachbehörden (Regierung von Oberbayern, Wasserwirtschaftsamt, Untere Naturschutzbehörde, Kreisbaumeister und Abteilung Wasserrecht beim Landratsamt) statt, um die rechtlichen Probleme einer evtl. Entwicklung abzuklären. Kritische Punkte sind insbesondere die Anbindung des Standorts an den Ort und die Lage des Grundstücks im Überschwemmungsgebiet. Das Thema Anbindung wurde mittlerweile seitens der Regierung von Oberbayern positiv beurteilt,

was bedeutet, dass das Vorhaben nicht im Widerspruch zu den Zielen der Regionalplanung steht. Die wasserrechtlichen Voraussetzungen für einen Hotelneubau müssen in einem hydraulischen Gutachten beurteilt werden. Dabei ist in erster Linie darauf zu achten, dass durch das Vorhaben keine Verschlechterung für andere Grundstückseigentümer entstehen darf.

Der Gemeinderat war nach eingehender Diskussion aller Vor- und Nachteile des Hotelprojekts mehrheitlich der Auffassung, dass die positiven Auswirkungen überwiegen und hat daher beschlossen, den vorhandenen

Bebauungsplan für Ferienwohnanlage und Tennishalle zu ändern um einen Hotelneubau zu ermöglichen. Sobald die planerischen Grundlagen vorlie-

gen, wird das öffentliche Bauleitplanverfahren durchgeführt. Dann kann sich jedermann zu den Planungen äußern und Bedenken oder Anregungen

vorbringen. Erst am Ende dieses Verfahrens entscheidet sich, ob und ggf. in welcher Weise das Projekt umgesetzt werden kann.

## Die Renovierung der Pfarrkirche St. Margareth hat begonnen

Einige Etagen musste man auf schmalen Aluminiumtreppen zwischen Gerüststangen hinaufsteigen – dann stand man unter der Decke der Kirche. Der Altarraum war für eine Renovierung zur Gänze eingerüstet. Alles ist vom Gerüst aus zum Greifen nahe: Stuckgirlanden, Engelfiguren, Fresken.

Nun ist der erste Teil der Renovierung unserer Kirche abgeschlossen! Ein heller und freundlicher Altarraum empfängt die Besucher der Kirche St. Margareth. Es riecht noch nach frischer Farbe und die letzten Arbeiten des Restaurators und Kirchenmalers vom Kloster Scheyern gehen zu Ende. Die

Kosten dafür belaufen sich auf rund 40.000,-- €.

Allen die uns durch Spenden unterstützen, bereits heute ein herzliches Vergelt's Gott.

Jetzt ist es wieder möglich ohne Gerüst Gottesdienst zu feiern. Doch ab April nächsten Jahres geht es weiter – erneut wird ein Gerüst aufgebaut und die Renovierung des gesamten Kirchenschiffes wird durchgeführt. Wir tun dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Lachend, weil die Renovierung der gesamten Kirche losgeht und diese dann im gleichen Glanz wie heute schon der Altarraum erstrahlt, aber auch weinenden Auges, da die Kirche für einige Monate als Gottesdienstort fehlt. Dies bedeutet den Auszug des Allerheiligsten aus der Kirche in den Pfarrsaal in Bayrischzell, um dort die Gottesdienste zu feiern.

*Text und Bild:  
Martin Hauder, Verwaltungsleiter  
PV Oberes Leitzachtal*



## Wasseranschluss Jugendherberge Sudelfeld und weiterer Anwesen am Mittleren Sudelfeld

Die Eigenwasserversorgung der Jugendherberge Sudelfeld ist schon seit längerer Zeit für die Versorgung der angeschlossenen Anwesen (Jugendherberge, Gebäude der Straßenmeisterei, Café, Almhütte und Wochenendhaus) nicht mehr ausreichend. Zur Sicherstellung einer geordneten Wasserversorgung soll deshalb der Anschluss an das gemeindliche Versorgungsnetz erfolgen. Hierzu gibt es bereits seit mehreren Jahren Verhandlungen mit allen Beteiligten. Die betroffenen Grundstücke liegen außerhalb des Versorgungsgebiets der gemeindlichen Wasserversorgung, so dass kein Anspruch auf Anschluss besteht. Der Gemeinderat hat jedoch einem Anschluss zugestimmt und bereits 2021 Planungsarbeiten beauftragt unter der Vo-

raussetzung, dass die gesamte Baumaßnahme für die Gemeinde Bayrischzell kostenneutral abgewickelt wird. Hierzu wurde zwischenzeitlich mit dem Staatl. Bauamt Rosenheim eine entsprechende Kostenübernahmevereinbarung getroffen. Für das Projekt können außerdem Zuwendungen aus dem staatlichen Sonderförderprogramm für Berghütten abgerufen werden. Die Gemeinde fungiert als Maßnahmenträger und hat bereits einen Förderantrag gestellt.

Der Bauentwurf des Ingenieurbüros Dippold u. Gerold sieht im einzelnen folgende Maßnahmen vor:

- Versorgungsleitung vom Hochbehälter Berghotel Sudelfeld zum Hochbehälter Jugendherberge

- Verteilung zu den angeschlossenen Anwesen
- Druckerhöhungspumpwerk
- Ertüchtigung des Hochbehälters Jugendherberge.

Die Gesamtkosten des Projekts werden auf rd. 980.000,00 € veranschlagt. Davon sind rd. 930.000,00 € zuwendungsfähig im Sonderförderprogramm Berghütten. Der Fördersatz beträgt 75 % (rd. 690.000,-- €), so dass ein Restbetrag von rd. 290.000,-- € als Eigenleistung verbleibt. Diese Restkosten werden aufgrund vertraglicher Vereinbarung vom Staatl. Bauamt Rosenheim übernommen.

Sobald eine Förderzusage vorliegt, werden die Baumaßnahmen ausgeschrieben. Die Ausführung soll baldmöglichst erfolgen.



## Sanierung des Warmfreibades

Nachdem der ursprünglich geplante Neubau eines Warmfreibades am Seeberg aus Kostengründen nicht realisiert werden konnte, hat der Gemeinderat im Dezember 2022 beschlossen, das bestehende Schwimmbad zu sanieren.

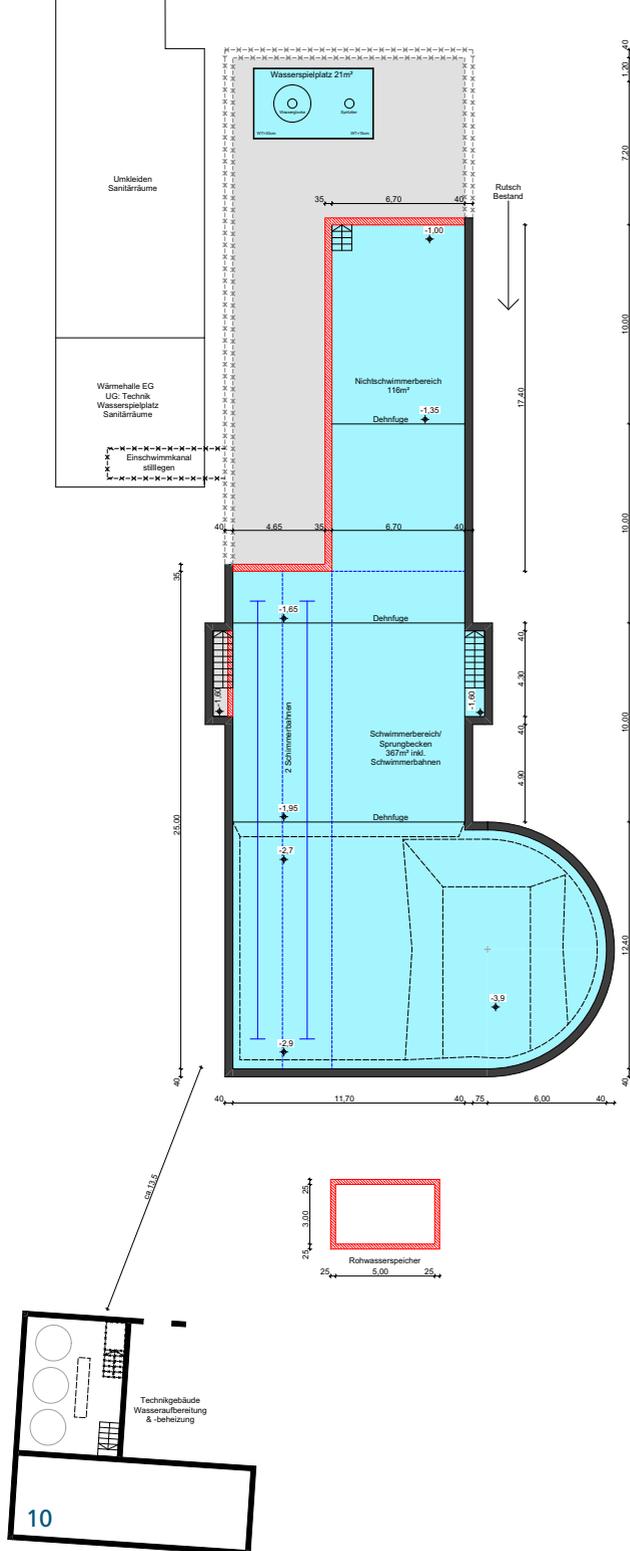
Um in der Saison 2023 in Betrieb gehen zu können, wurden rechtzeitig vor Beginn der Badesaison zwei neue Luftwärmepumpen (Kosten: 100.000,- € netto) und eine Photovoltaikanlage (Kosten: 53.800,- € netto) installiert. Da mit dem selbst erzeugten und kostenlosen Sonnenstrom die Wärmepumpen betrieben werden, ergeben sich erhebliche Einsparungen bei den laufenden Betriebskosten.

Probleme bereiten aber die hohen Wasserverluste, weil dadurch auch die Wassertemperatur nicht immer das gewohnte Niveau erreicht. Besserung ist hier erst nach einer Beckensanierung zu erwarten. Derzeit laufen die Ausschreibungen, so dass im Herbst nach der Saison mit einem zweiten Bauabschnitt begonnen werden kann. Ziel ist es, die Arbeiten bis zum Frühjahr 2024 abzuschließen um dann mit der erneuerten Anlage in Betrieb gehen zu können.

Die Planungen sehen eine deutliche Verkleinerung des Beckens und damit verbunden auch eine Reduzierung der Wasserfläche um ca. ein Drittel vor. Neben Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich werden an der Westseite zwei 25-m-Bahnen für Sportschwimmer angelegt. Der Sprungbereich mit 1-Meter-Brett und 3-Meter-Turm bleibt erhalten. Aus Sicherheits- und Hygienegründen muss jedoch der Einschwimmkanal stillgelegt werden. In diesem Zusammenhang werden auch die Wasser- und Reinigungstechnik vollständig erneuert. In einem weiteren Bauabschnitt ist dann noch die Einrichtung eines Wasserspielplatzes für Kinder vorgesehen.

Die Kosten der gesamten Schwimmbadsanierung sind auf rd. 1,25 Mio. € netto geschätzt. Ursprünglich sollte die Baumaßnahme ohne Fördermittel realisiert werden, weil eine Leader-Förderung abgelehnt wurde und das Schwimmbadförderprogramm in seiner ursprünglichen Fassung nicht zielführend war. Zur Gegenfinanzierung der Maßnahme wird auf dem Spielplatzgrundstück südlich des Multifunktionsplatzes vorsorglich ein Baurecht für Wohnungsbau geschaffen um ggf. mit einem Verkauf die notwendigen Finanzmittel zu erwirtschaften. Zwischenzeitlich hat der Frei-

staat Bayern allerdings das Schwimmbadförderprogramm geändert und auch die Fördersätze deutlich erhöht, so dass die Förderung wieder interessant ist. In einem vorbereitenden Gespräch mit der Regierung von Oberbayern wurde jetzt die Förderfähigkeit der noch nicht durchgeführten Maßnahmen (Beckensanierung und Technikerneuerung) bestätigt, woraufhin die Gemeinde einen Förderantrag gestellt hat. Für den Fall einer positiven Entscheidung über den Antrag wurde ein Fördersatz von 51 % der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt. Sollte dies zum Tragen kommen, kann evtl. auf einen Grundstückverkauf verzichtet werden.



Nach dem Wendelstein-Männlein-Weg geht's ins

# ALPENFREIBAD BAYRISCHZELL

Mit Sprungturm, Wasserrutsche, Tischtennis, Spielplatz und dem Café Badstüberl

ALPENREGION  
TEBERNSEE  
SCHLIERSEE  
\*\*\*

Tourist-Info Bayrischzell · Tel. 08023/648 · [www.bayrischzell.de](http://www.bayrischzell.de)

## Tourismusentwicklung

Nach einem touristischen Spitzenjahr 2022 für Bayrischzell, in dem wir so gute Übernachtungszahlen wie zuletzt in den 1980er Jahren verzeichnen konnten, stagnieren sie in den ersten beiden Quartalen dieses Jahres.



So haben wir bei den Übernachtungen in diesem Zeitraum ein kaum merkliches Plus von 0,1%. Beim zweiten wichtigen Parameter, den Gästeankünften, können wir jedoch ein Plus von 6,3% verzeichnen. Ein positiver Trend, der sich bereits seit gut 10 Jahren deutlich fort schreibt. Zusammengefasst bedeuten diese Zahlen, dass sich die Aufenthaltsdauer unserer Gäste

erstmal wieder verkürzt hat. In den Wintermonaten Februar und März z.B. von 4,2 auf 3,9 Tage, bzw. von 3,9 auf 3,1 Tage. Ausschlaggebend für die leichte Verschlechterung sind sicher gesamtgesellschaftliche Entwicklungen und äußere Faktoren, wie schlechtes Wetter, Inflation und evtl. auch die negative Diskussion um Skigebiete schon im Vorfeld des Winters, also in der Hauptbuchungszeit.

Ein Trend kristallisiert sich im allgemeinen Reiseverhalten jedoch heraus: Auf Urlaub wird ungern ganz verzichtet! Es gilt salopp gesagt: „Lieber kürzer bleiben, dafür mehr Qualität genießen“.

Gewisse Sorgen bereitet uns allerdings unser anhaltender Bettenschwund. Denn dem steigenden Nachfragetrend muss man mit einem entsprechenden Angebot begegnen. Also mit qualitativ guten Beherbergungsbetrieben und quantitativ ausreichenden Betten.

Leider sehen wir hier aber, wie in ganz Deutschland, ei-



nen Niedergang von kleinen, eigentümergeführten Hotels und Frühstückspensionen. So haben wir in Bayrischzell in 2023 nur 7 solche Betriebe – im Jahr 2010 waren es noch 18! Dieser Entwicklung versuchen wir zu begegnen, indem wir Beherbergungsvorhaben unterstützen und begrüßen, seien es Umbau, Ausbau oder Renovierungen von Ferienwohnungen und Gästehäusern oder Hotelvorhaben entsprechend unserer touristischen Leitlinie mit dem Fokus auf Natursport, intaktes Dorf und Familien.

## Der Ursprungweg – ein grenzüberschreitendes Gemeinschaftsprojekt

Auf 52 Kilometern führt der gemeinsame Weitwanderweg der drei Gemeinden Fischbachau, Bayrischzell und Thiersee durch das romantische Leitzachtal, über den Ursprungpass bis nach Landl und mit einigen Höhenmetern über Riedenberg weiter bis an den Thiersee.

Um den Weg für Wanderer und Familien mit Kindern abwechslungsreich zu gestalten, erzählen zwei kleine Botschafter – der Bayer Elli und der Tiroler Theo – sehr liebevoll und kind-

gerecht aufbereitet, Geschichten und Legenden aber auch Wissen über Flora und Fauna aus der gemeinsamen Region. Diese finden sich in einem Begleitheft zum Weg und als Hörspiel in einem Audiowalk, der über eine App auf das Smartphone geladen werden kann.

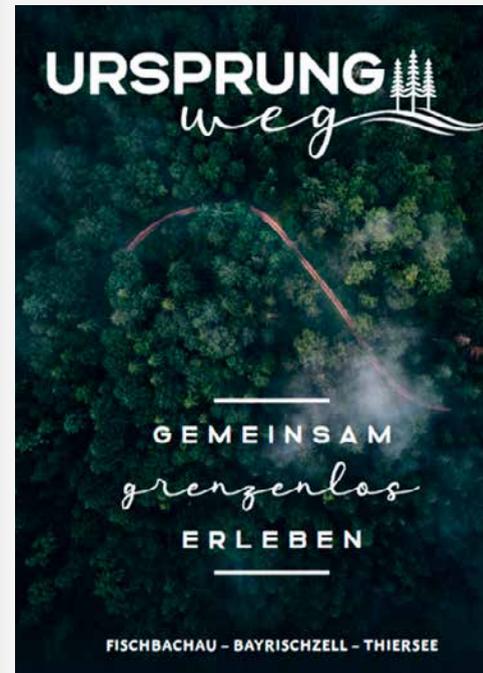
In unserem Gemeindegebiet finden sich zwei Info- und Raststationen (am Kirchplatz und in Osterhofen Richtung Geitau, hinter dem Klarerhof) sowie ein neuer Erlebnisspielplatz zum Thema Waldtiere und Forst-

wirtschaft im Ursprungtal, kurz vor dem Wasserfall.

Am 8. Mai konnte das Interreg geförderte Projekt feierlich eröffnet werden. Jetzt wartet es darauf von unseren Gästen und auch einheimischen Familien mit Kindern entdeckt zu werden!

Infos in der Tourist-Info Bayrischzell und unter: [www.ursprungweg.com](http://www.ursprungweg.com).

Zum gemütlichen Hören oder Nachhören daheim ist das Hörspiel auch auf Spotify zu finden!



# Sparkasse – Schließung der Geschäftsstelle Bayrischzell



Pressemitteilung der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee vom 21.07.2023

*Sie sind uns wichtig!*

Liebe Kundinnen, liebe Kunden, wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für die langjährige und treue Verbundenheit mit Ihrer Sparkassengeschäftsstelle in Bayrischzell bedanken.

In der letzten Zeit haben wir deutlich feststellen müssen, dass sich die Nutzungsgewohnheiten unserer Kunden verändern und sich neue Bedürfnisse entwickelt haben. Um diesen Veränderungen gerecht zu werden, informieren wir Sie über einige Anpassungen in unserem Serviceangebot.

In der Geschäftsstelle Bayrischzell entfällt ab dem 31. August 2023 der stationäre Service am Donnerstag. Unser telefonisches Kundenservicecenter wird, auch in Bayrischzell, im

mer stärker genutzt. Wir haben dies für Sie umfassend ausgebaut. Das Kundenservicecenter steht Ihnen unter der Nummer 08025/289-0 an 24 Stunden, 7 Tagen in der Woche zur Verfügung. Ein einfacher Anruf genügt, und wir helfen Ihnen schnell und unkompliziert.

Darüber hinaus steht Ihnen unsere Internetfiliale jederzeit, also 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche, zur Verfügung. Hier können Sie bequem Ihre Bankgeschäfte online erledigen.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen weiterhin persönliche Beratungsgespräche nach vorheriger Terminvereinbarung, nun von Montag bis Samstag zwischen 08:00 und 20:00 Uhr an. Sehr gerne können Sie diese Gespräche weiterhin an Ihrem



Standort in Bayrischzell wahrnehmen.

Auch die Bargeldversorgung bleibt gewährleistet, denn unser Geldautomat in Bayrischzell steht nach wie vor rund um die Uhr bereit.

Ihre neue Ansprechpartnerin ist Frau Magdalena Fischer. Sie steht Ihnen sehr gerne zur Verfügung und ist unter der Rufnummer 08025/289-3815 sowie per E-Mail unter [magdalena.fischer@ksk-mbteg.de](mailto:magdalena.fischer@ksk-mbteg.de) erreichbar.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Es ist uns eine Freude, Sie auch weiterhin kompetent und zuverlässig betreuen zu dürfen.

Ihre Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee



# Bio-Toiletten für Wanderparkplätze

Die Kreisentwicklungsgesellschaft REO hat ein Projekt zur Anschaffung von Bio-Toiletten zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur aufgelegt, für das bereits eine LEADER-Förderung beantragt wurde. Ziel ist es, in verschiedenen Gemeinden, hauptsächlich an Wander- und Ausflugsparkplätzen ohne Infrastruktur (Strom, Wasser, Abwasser) Trockentoiletten aufzustellen. In einem Pilotversuch wurden die Anlagen schon an mehreren Standorten im Landkreis getestet – insgesamt mit positivem Ergebnis.

In der Gemeinde Bayrischzell sollen zwei Toiletten am Wanderparkplatz Geitau und an der Loipenhalle Schweres Gatter aufgestellt werden. Das Häuschen vom Schweren Gatter

könnte im Winter ans Tannerfeld versetzt werden.

Bei einem positiven Förderbescheid wird die Anschaffung der Toilettenhäuschen mit 50 % der zuwendungsfähigen Kosten bezuschusst. Außerdem wird seitens der REO eine Unterstützung von 10 % gewährt. Der laufende Unterhalt verbleibt bei der Gemeinde.

Der Gemeinderat hat – vorbehaltlich der Förderzusage – entschieden, an den beiden genannten Standorten die Bio-Toiletten aufzustellen.

Die Anschaffungskosten für beide Anlagen bellaufen sich nach Abzug aller Förderungen auf insgesamt 3.420,00 €.

Für Pflege und laufenden Unterhalt wurde noch keine ab-



schließende Lösung gefunden, da noch verschiedene Angebote ausgewertet werden müssen. Allerdings wird dies jährliche Kosten von ca. 3.300,00 € bis 4.000,00 € verursachen.

Herzlich laden wir Sie zu einem Impulsvortrag ein. Gemeinsam mit unserem Vorstand Herrn Dr. Udo Stefan Schlipf und unserem Anlageexperten werden wir Ihre Fragen beantworten und einen möglichen Ausblick geben.

**Kundenveranstaltung Impulsvortrag „Inflation“  
Die Kunst über Ihr Vermögen nachzudenken  
und wie Sie Ihr Erspartes schützen**  
Dienstag, 22.08.2023, Beginn 18.30 Uhr  
Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee,  
Sudelfeldstr. 1, 83735 Bayrischzell

Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie gerne an [Veranstaltungen@ksk-mbteg.de](mailto:Veranstaltungen@ksk-mbteg.de) oder sprechen Sie Ihren Kundenberater an. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee



# Hallo Nachbar

Wer sich kennt, achtet mehr aufeinander, daher...  
**...pflegen Sie Kontakte!**

Melden Sie verdächtige Beobachtungen Ihrer zuständigen Polizeidienststelle oder über den  
**POLIZEINOTRUF 110**

So können auch andere vor Einbrechern geschützt werden. Jeder Hinweis kann wertvoll sein!

Keine Chance dem  
**WOHNUNGS-EINBRECHER**

## Nachrichten aus der Schule

Im 2. Halbjahr haben wir viel unternehmen dürfen. Im ausgehenden Winter bestritten wir die alpinen und nordischen Meisterschaften, die dank des Skiclubs und aller Helfer ein besonderes Highlight im Schul-Ski-Winter darstellten.



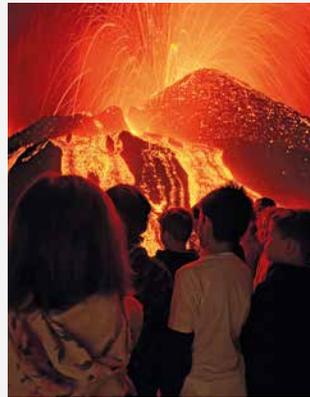
Im Frühjahr belebten wir unseren Schulalltag mit einigen Ausflügen und Aktionen.

### Ein Besuch in der Bücher-oase Schliersee, anlässlich des „Welttag des Buches“

Um die Lesefreude der Kinder zu aktivieren und zu unterstützen, gibt es alljährlich Ende April den „Welttag des Buches“. Aus diesem Anlass kaufen Buchhändler das extra für diesen Zweck herausgebrachte Buch und geben es an

die Schüler ihrer Region aus. Die Klasse 3/4 aus Bayrischzell beteiligt sich daran regelmäßig und durfte Anfang Mai bei einem sehr informativen Besuch in der Bücher-oase in Schliersee die Bücher in Empfang nehmen. „Volle Fahrt ins Abenteuer“ lautet der diesjährige Titel und verspricht spannende Kapitel über „Osterferien bei der Oma, die auf dem Land lebt“. Frau Roger händigte aber nicht nur den Bücherband aus, sondern las auch ein kurzes Stück aus einer anderen Neuerscheinung „Willodeen“ vor. Anschließend durften wir uns in ihrem wunderbaren Buchgeschäft ein wenig umsehen.

Wieder eine willkommene Aktion, um miteinander zu lesen, zu diskutieren und das lange Zeit vernachlässigte „gemeinsame Schmökern“ zu fördern.



### Ausflug in den Lokschnuppen zur Vulkan-Ausstellung

Am 20. April 23 unternahm die gesamte Grundschule Bayrischzell einen Ausflug nach Rosenheim. Wir durften in die Tiefen der Vulkan-Welt eintauchen.

Die Führung zur Ausstellung brachte uns Informationen über Plattenverschiebung, Magma, Lava, Vorkommen und Erscheinungsformen der verschiedenen Vulkane unserer Erde. Besonders interessant und verständlich erschien uns der Kult, der in Regionen um einen aktiven Vulkan herrscht. Sehenswert sind auch die „Leihgaben von der Rosenheimer Bevölkerung“, die Souvenirs aus Vulkanregionen zur Betrachtung freigeben. Sodann durften wir in den Workshops „Kühlschrankmagnet und „Minivulkanausbruch“ unsere Eindrücke vertiefen.

Ein abwechslungsreicher und sehr lehrreicher Schul-Vormittag!

### Einweihung des neuen Wanderwegs „Ursprungsweg“ von Wörmsmühl nach Vorderthiersee

Über viele Jahre liefen die Vorbereitungen für dieses länderübergreifende Projekt.

Doch am 8. Mai 23 war es dann so weit, dass eine feierliche Einweihung vor dem Bayrischzeller Rathaus stattfinden konnte. Wir wurden gefragt, ob wir musikalisch dazu beitragen könnten. Und ob wir das wollten!

Mit Feuereifer übten wir ein Wanderlied ein, und unverhofft geriet der Volksliedklassiker „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“ zum Ohrwurm aller. „Aus voller Kehle und stolzer Brust“ schmetterten wir das „Falleri, fallera“. Unsere weitere Wahl fiel auf einen Tiroler Lied, nämlich „Singa is unser Freid“, dem auch ein Jodler anhängt. Begleitet wurden wir von Andreas Winkler an der Steirischen (siehe Probenfoto). Nach den Bürgermeister-Reden, den



Kommentaren der App-Entwickler und einigen Tourismus-Obmännern brachten wir noch das bayrische Lied „Wannst in Himme sagt er“ dar. Gut ge-launt und fröhlich beendeten wir dann die Feierstunde und zogen mit unseren geschmückten Wanderstöcken zurück zur Schule, nicht ohne einen kleinen Umweg zum Bäcker Butz einzulegen, wo wir uns eine wohlverdiente Kugel Eis schmecken ließen.

Zum Schuljahresende kamen besonders die Fächer Sport und Musik zur Geltung. Die Teilnahme an der Kreismeisterschaft Fußball in Miesbach endete im spannenden Final-Zweikampf

Bayrischzell gegen Otterfing, den die gegnerische Mannschaft knapp für sich entscheiden konnte.

Das Sportfest in Bayrischzell nahmen wir als Vorentscheid zur Leichtathletik-Kreismeisterschaft in Hausham.

Natürlich feiern wir auch dieses Jahr das alljährlich stattfindende Kurkonzert im Kurpark, welches unter dem Motto „Zusammen Singen“ mit dem Kindergarten steht.

Ebenso besuchen uns die Elbacher Viertklässler und feiern einen Musiktag mit uns, bei dem die vom Elternbeirat angeschafften Ukulelen zum Einsatz kommen.

Krönender Abschluss ist dann die Lesenacht für die Klassen 1/2 und die Hüttenübernachtung auf der Kesselalm für die Klassen 3/4.

Allen Familien wünschen wir erholsame Ferien und ein gesundes Wiedersehen im September zum neuen Schuljahr.



## Freiwillige Feuerwehr Bayrischzell

**Jahreshauptversammlung**  
Traditionell am 5. Januar fand im Gasthof Rote Wand, Geitau, die 145. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bayrischzell statt. Vorstand Christian Darchinger konnte über ein ereignisreiches Vereinsgeschehen im Jahr 2022 berichten. Ein besonderer Höhepunkt war dabei die Einweihung der neuen Feuerwehrfahrzeuge von Gei-

tau und Osterhofen. Außerdem wurden vom Verein zahlreiche Ausrüstungsgegenstände und auch neue Softshelljacken für die Feuerwehrmitglieder beschafft. Insgesamt konnte die Feuerwehr in den vergangenen fünf Jahren die Gemeinde Bayrischzell mit rd. 100.000,00 € bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Ausrüstung unterstützen. Für diese großartige

Beteiligung und die immer gute Zusammenarbeit bedankte sich 2. Bürgermeister Egid Stadler bei den Feuerwehrleuten.

Kommandant Markus Kirner warf anschließend einen Blick auf das Einsatzgeschehen des vergangenen Jahres. Neben zahlreichen Verkehrsunfällen – vor allem mit Motorradfahrern auf der Sudelfeldstrecke – war die aktive Mannschaft besonders bei dem schweren Hagelunwetter am 27. Juni gefordert. Ein großes Ärgernis stellten auch wieder die vielen Fehlalarmierungen wegen Daxenfeuern dar. Der Übungs- und Ausbildungsbetrieb konnte nach Corona wieder einigermaßen geregelt ablaufen.

Zum Schluss gab es noch zahlreiche Beförderungen und Ehrungen für verdiente Mitglieder. Eine besondere Auszeichnung erhielt Ludwig Bleier mit der Ehrenmedaille des Bayer. Feuerwehrverbandes.



### Osterhofener Dorffest

Nach sechsjähriger, Corona-bedingter Pause konnte heuer endlich wieder das Osterhofener Dorffest stattfinden. Bei Kaiserwetter starteten am Nachmittag die ersten Besucher mit Kaffee und Kuchen um sich



dann später durch zahlreiche Schmankerl – vom Hendl bis zum Brotzeiteller – zu probieren. Bald waren alle Plätze besetzt und die Stojjanka-Musi sorgte mit frischer Blasmusik für beste Unterhaltung. Auftritte der Bayrischzeller Plattlerkinder, der Wendelsteinmännlein und der Fischbachhauer Goaßlschnalzer rundeten das Programm ab. Die Nachtschwärmer ließen den Abend dann an der Bar ausklingen. Alles in allem eine rundum gelungene Veranstaltung. Der Erlös kommt der Feuerwehr zugute und die Organisatoren sagen bei allen Helfern und Unterstützern noch einmal herzlich Vergelt's Gott.

### Leistungsprüfung

Ende Juli nahmen zwei Löschgruppen der Feuerwehr an der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ teil. Unter der Anleitung von Alois Resch und Hannes Bleier trainierten die Feuerwehrleute fleißig die zahlreichen Prüfungsanforderungen.



Neben dem praktischen Teil mit Aufbau eines Außenangriffs mit drei Strahlrohren, Bau einer Saugleitung und Ausführung von Knoten und Stichen war auch ein theoretischer Teil zu absolvieren. Darin mussten verschiedene Zusatzaufgaben, wie Gerätekunde, Erkennen von Gefahrgutkennzeichnungen, Erste Hilfe oder die Beantwortung eines umfangreichen Fragebogens erfüllt werden. Beide Gruppen konnten die Prüfung erfolgreich ablegen und die Teilnehmer erhielten die Leistungsabzeichen in den unterschiedlichen Stufen. Kommandant Markus Kirner dankte zum Abschluss allen Teilnehmern, den Ausbildern und den Schiedsrichtern Christian Probst, Franz Huber und Michael

Floßmann. Im Anschluss ging es zur gemeinsamen Brotzeit in den Klosterhof zur Post.

### Teilnehmer:

**Gruppe 1:** Gruppenführer Scharmann Andreas (Gold-Rot), Maschinist Bauer Andreas (Gold-Rot), Darchinger Franziska, Haugg Bianca, Müller Valentin, Sieber Quirin, Simmerl Martin, Thaler Marini, Zdovc Felix (alle Bronze)  
**Gruppe 2:** Gruppenführer Jonscher Kilian (Silber), Storr Andreas (Gold-Rot), Jacobi Marco (Gold), Daschner Markus, Haugg Anian, Jonscher Benedikt, Kirner Toni (alle Silber). Andreas Bauer und Felix Zdovc aus Gruppe 1 nahmen zweimal teil und füllten so die Gruppe auf.



Die erfolgreichen Teilnehmer an der Leistungsprüfung mit Schiedsrichtern, Kommandanten und Ausbildern.

## Kinderförderverein Bayrischzell e.V.

Nun stehen wir bereits wieder mitten im Jahr 2023 – Wahnsinn, wie schnell doch die Zeit mit unseren lieben Kindern so verfliegt. Wir möchten noch einmal kurz einen Blick ins letzte Jahr werfen. Am Adventsmarkt Bayrischzell waren wir selbstverständlich wieder mit unserer – bei Groß und Klein – sehr beliebten Losbude dabei. Auch für die Wendelsteinmännlein-Verlosung wurden wieder großartige Preise gestiftet.

Hurra, wir durften das Jahr 2023 mit unserem bunten, lauten und sehr sehr lustigen Kinderfasching beginnen. Um die Bayrischzeller Kinder in Faschingsstimmung zu versetzen, haben wir diese wieder mit Früchte-

punsch, Süßigkeiten, leckeren Faschingskräpfen, Musik und guter Laune im Kindergarten, sowie dem Schulhof besucht. Nach dieser ersten Faschingseinstimmung, konnte der Kinderfasching mit Umzug durch den Ortskern, nur ein toller Erfolg werden. Es wurde viel getanzt, gelacht und mitgesungen. Abgerundet wurde der Tag mit dem Auftritt der Haushamer Crachia und dem kleinen und großen Prinzenpaar.

Und schon ging's weiter mit den Bayrischzeller Zeltfesttagen. Wir waren an zwei Festabenden mit unserer Losbude vertreten. Der Ansturm auf unserer kleinen – aber feinen

– Preise war gigantisch, sodass wir bereits am ersten Abend so gut wie ausverkauft waren.

Bei grandiosem Wetter durften wir heuer bereits zum fünften Mal unser beliebtes ANT'N-RENNATS durchführen. Ganze 237 Ant'n gingen in zwei Durchläufen an den Start und wurden durch zahlreiche Besucher kräftig angefeuert. Für das leibliche Wohl wurde durch Kuchen spenden und Getränke gesorgt. Dank unserer Kinderschminkstation und den tollen Luftballonfiguren, gab es sehr sehr viele strahlende Kinderaugen, welche solche Momente für uns unbezahlbar machen und uns immer wieder in unserer ehrenamtlichen Tätigkeit bestätigen.

Große Freude bereitet uns schon jetzt, dass gemeinsam mit dem Tourismusverein Bayrischzell geplante Schwimmbadfest, welches am 06.08. bei hoffentlich schönem Wetter stattfinden wird. Freuen könnt ihr euch auch heuer wieder auf viele lustige Spiele im Trockenen und spritzigen Nass, Kaffee und Kuchen, Musik und vieles mehr. Voller Energie und guter Laune freuen wir uns auf einen ebenso erfolgreichen Jahresabschluss 2023 und auf viele weitere tolle Feste mit Euch.

Euer Kinderförderverein  
Bayrischzell e.V.  
Lisa-Maria Elster



## Gemeindeschießen der Schützengesellschaft Bayrischzell e. V.



Am 30. und 31. März haben wir Bayrischzeller Sportschützen zum dritten Mal ein Gemeindeschießen in unserer Schießstätte am Fußballplatz veranstaltet.

Geschossen wurde mit der Luftgewehr auf eine Entfernung von 10 m. Insgesamt haben an den beiden Tagen 184 Schützen und 37 verschiedene Mannschaften teilgenommen. Als Sonderpreis gab es ein Spanferkel zu gewinnen.

Die Siegerehrung mit Preisverteilung fand am 1. April im Klosterhof zur Post statt.

Hier die besten Platzierungen:

Einzelwertung:

1. Schober Josef
2. Ziegler Waldemar
3. Rummel Marinus

Mannschaften:

1. Gebirgsschützenkompanie Bayrischzell
2. Firma Schober, Geitau
3. Bauhof Bayrischzell

Spanferkel:

1. Ausfelder Katharina
2. Oswald Christian
3. Stadler Michael

Wir waren überwältigt von den vielen Teilnehmern und der guten Stimmung – einfach eine tolle Gemeinschaftsveranstaltung.

Schützengesellschaft  
Bayrischzell e.V.



Foto: Regina Bleier

## 100 Jahre Bergwacht Leitzachtal – Festabend und Fahrzeugsegnung

Am Freitag, den 30.06.2023, feierte die Bergwacht Leitzachtal zusammen mit den Nachbarbereitschaften, den Ortsvereinen, Förderern und Freunden der Bergwacht in Bayrischzell ihr 100-jähriges Jubiläum. Nach dem offiziellen Teil, mit Dankesworten und Glückwünschen von vielen Seiten, genossen die Besucher im Festzelt die Bewirtung, führten Gespräche mit Alt und Jung und ließen sich von der Musik unterhalten. Ein rundum gelungener Abend, der von der Spendenbereitschaft der Gäste gekrönt wurde, rund 18.000 € kamen am Ende für die Bereitschaft zusammen.

Da sich die Bergrettung in Bayern zu einem Drittel aus Spenden finanzieren, tragen diese Spenden unmittelbar zur Arbeit der Helfer in den nächsten Jahren bei. An dieser Stelle nochmal Vielen Dank an alle Spender!

Der Abschluss des Festwochenendes bildete die offizielle Einweihung des neuen Fahrzeuges der Ersthelfer vor Ort. Am Sonntag, den 02.07.2023, wurde vor dem Rathaus in Bayrischzell der Skoda Kodiaq offiziell in Dienst gestellt. Das Auto ist zwar schon seit zwei Jahren im Einsatz aber aufgrund der



Bereitschaftsleiter Kilian Wuttig begrüßt die Festgäste

Corona-Pandemie wurde die Einweihung mit dem 100-jährigen der Bereitschaft zusammengelegt.

Wer mehr über die Arbeit der Bergwachtler im Leitzachtal und deren 100-jährigen Geschichte erfahren möchte, kann in der zum 100-jährigen erstellte Chronik der Bergwacht Leitzachtal nachschlagen. Zu haben ist die Chronik für eine Spende im Tourismusbüro der Gemeinde Bayrischzell oder auf Anfrage unter [Chronik@Bergwacht-Leitzachtal.org](mailto:Chronik@Bergwacht-Leitzachtal.org).

Marinus Gruber,  
Bergwacht Leitzachtal



Ökumenische Segnung des neuen Ersthelfer-Einsatzfahrzeuges  
Fotos: Bergwacht Leitzachtal

## VdK Ortsverband Leitzachtal

2,2 Millionen Mitglieder vertrauen dem VdK bundesweit

Allein in Bayern beläuft sich der Mitgliederstand mittlerweile auf 785 Tausend.

Der größte Sozialverband Deutschlands verzeichnet bundesweit deutliches Wachstum!

Immer mehr Menschen sind von der guten Arbeit des Sozialverbands VdK überzeugt und werden Mitglieder. VdK-Präsidentin Verena Bentele freut sich über diese Gemeinschaftsleistung aller Ehren- und Hauptamtlichen in den 13 Landesverbänden und dem Bundesverband. „Als VdK zeigen wir, dass wir in schwierigen Zeiten ein zuverlässiger Partner für unsere Mitglieder sind. Es macht mich stolz, dass sich 2,2 Millionen Menschen dem VdK angeschlossen haben, weil sie wissen, dass wir für sie da sind.“

### Erfolgszahlen im Kreisverband Bad Tölz/Wolfratshausen/Miesbach

Die Mitgliederzahl im Kreisverband beläuft sich momentan auf 12.650, allein im Ortsverband Leitzachtal, zu der auch die Mitglieder der Gemeinde Bayrischzell gehören, ist die Zahl auf 390 gestiegen.

Bei 5479 Beratungen im Jahr 2022 konnten durch Anträge, Widersprüche, Klagen und Berufungen 1.702.192,58 Euro an Nachzahlungen erreicht werden.

Zu seinem guten Recht kommen

Ab 01.02.2022 führte die Kreisgeschäftsstelle in Bad Tölz eine Telefonsprechstunde ein. Damit soll die Flut an Telefonanfragen besser bewältigt werden. Jeweils montags bis donnerstags zwischen 13:00 und 14:00 Uhr findet die offene Telefonsprechstunde statt. An ihr nehmen die Rechtsberater und die Verwaltungsangestellten gleichermaßen teil. In dieser Zeit kümmern sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisgeschäftsstelle – mit Ausnahme der Buchhaltung – um die Anliegen der Anruferinnen und Anrufer.

Die Sprechstunde dient zur kurzen Abklärung des Anliegens und ersetzt keine fundierte Rechtsberatung. Reguläre Beratungstermine, wie bspw. Beratung und Antragsstellung bei Rente, Schwerbehinderung, etc. können weiterhin nur nach Terminvereinbarung stattfinden und nicht in den offenen Telefonsprechstunden geklärt werden. Telefon: 08041/761243

### Ortsverband Leitzachtal

Der gesellige Teil im Ortsverband darf nicht fehlen. Wir veranstalten monatlich unseren Kaffeemittag am ersten Mittwoch im Café Seidl in Birkenstein, organisieren Ausflüge und die jährliche Kulturveranstaltung im Waitzinger Keller, Vorträge und richten die traditionelle Weihnachtsfeier für



unsere Mitglieder aus. Wir freuen uns sehr, wenn die Bürger der Gemeinde Bayrischzell bei diesen Treffen mitmachen.

Die Anmeldungen zum Ausflug ins Thannheimer Tal zum Haldensee und zur Wieskirche am 24. September 2023 finden bereits statt. Kommen Sie gerne mit!

### VdK Haussammlung „Helft Wunden heilen“

Die alljährliche bayernweite Haussammlung des VdK startet am 14. Oktober. Unsere ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler werden sich wieder auf den Weg machen, um eine Spende zu erbitten. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer größer, deshalb ist unsere Arbeit vor Ort wichtig, Bedürftige direkt zu unterstützen. Es werden auch Überweisungsformulare angeboten, alle Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit.

### Internetseite VdK Leitzachtal

Unter [www.vdk.de/ov-leitzachtal](http://www.vdk.de/ov-leitzachtal) finden Sie die aktuellen Termine der Veranstaltungen und interessante Themen des VdK.

Der VdK Ortsverband Leitzachtal wünscht Ihnen einen schönen und gesunden Sommer!

Marianne Estner und die  
Vorstandschaft. Tel. 08028/2586

## Trachtenverein

### 1883 begann die Trachtenbewegung in Bayern – 140 Jahre Trachtenverein Bayrischzell

An die Gründung des ersten Vereins zur Erhaltung der Tracht und Brauchtumpflege gedachten am Sonntag, den 23. April, beim Jahrtag der Vereine, der Trachtenverein Bayrischzell zusammen mit den Ortsvereinen, der Landesvorstand des Bayerischen Trachtenverbandes, der erste Vorstand des Oberlandler Gauverbands sowie der Heimatpflegeverein Naturns-Plaus aus Südtirol den Gründungsvätern der Trachtenbewegung.

Den Gottesdienst, in dem auch der verstorbenen Mitglieder der Ortsvereine des letzten Jahres gedacht wurde, zelebrierte feierlich Pater Lukas vom Kloster Scheyern.



Anschließend legten Günther Frey vom Bayerischen Trachtenverband und Peter Grimm vom Trachtenverein Bayrischzell jeweils ein Blumengebinde am Gründerdenkmal nieder. Die Musikapelle Bayrischzell spielte dazu das „Bayrischzeller Lied“. Erster Landesvorsitzender vom Bayer. Trachtenverband, Günther Frey, erinnerte an die Gründer Josef Vogel, Max Schreiner, Martin Acher, Johann Foisinger, Sebastian Hausberger, und Martin Staudacher die das Jubiläum „140 Jahre Trachtenbewegung in Bayern“ mit den Worten „Wisst’s was gründ ma an Verein“ erst möglich gemacht haben. Ein Verein zur Erhaltung der Volkstracht sowie Brauchtum, Volksmusik, Tanz und Schuhplattler. Es war die

Geburtsstunde der Trachten- und Brauchtumpflege und in kürzester Zeit folgten noch viele Vereinsgründungen. Nach dem Abmarsch zur Einkehr in den Klosterhof zu Post wurde noch mit allen Beteiligten ein Erinnerungsfoto gemacht.

#### Ein neuer Maibaum

Schon am 30. April, statt am 1. Mai, stellte der Trachtenverein heuer wieder einen Maibaum in Bayrischzell auf. Aufgrund der schlechten Wetterprognosen für den 1. Mai wurde das „Maibaum aufstellen“ einen Tag vorgezogen. Von einem Pferdegespann gezogen kam der Baum am Vormittag vom Klarerhof, wo er 14 Tage gut bewacht eingelagert war, nach Bayrischzell.

Dort wurde er anschließend mit vielen fleißigen Helfern und deren Muskelkraft aufgestellt. Mit musikalischen Klängen der Zeller Musi und Plattlereinlagen der Trachtjugend wurden die zahlreichen Zuschauern unterhalten und vom Verein bewirtet. Um 18 Uhr ging es dann in den Klosterhof zur Post wo die Leitzachkrainer zum Maitanz aufspielten.

Ein herzliches Vergelts Gott geht an die vielen Helfer, die dabei waren und ganz beson-



### 40 Jahre Lehrer-Vogl-Kapelle

ders bedankt sich der Trachtenverein bei Sepp und Annelies Bauer, Zellerhof fürs Stiften vom Baum, Fam. Leitner, Klarerhof, für das Einlagern 14 Tage vorm Aufstellen, Martin Storr und Sepp Greinsberger fürs „Einspannen“, Karli Acher, Anderl Thaler und Martin Millauer, die Aufstellmeister, Fa. Florian und Michael Pritzl für die Malerarbeiten, Fa. Schober und Zimmerei Thaler für sämtliche Arbeiten und Herrichten vom Maibaum, Fa. Lettenbichler für die Sicherung vom Baum beim Aufstellen und Ludwig Albert, fürs Grillen.

Ein neues Schindeldach von Hans, Hans jun. und Marini Thaler und einen neuen Anstrich von Flori und Michael Pritzl bekam die Lehrer-Vogl-Kapelle zum 40. Geburtstag.

Die Kapelle wurde zum 100-jährigen Jubiläum des Trachtenvereins auf Initiative von Klaus Pritzl erbaut und 1983 geweiht. Mit einer Maiandacht erinnerte der Trachtenverein an diesen Tag. Aufgrund der schlechten Witterung musste diese dann leider in der Kirche St. Margareth stattfinden.



## Chronischer Schmerz Selbsthilfegruppe Oberland gemeinsam – unterstützen - aufbauen



#### Chronischer Schmerz – was bedeutet das?

Schmerz ist ein natürliches Warnsignal des Körpers und bedarf der Aufmerksamkeit. Der chronische Schmerz beschreibt ein Krankheitsbild, bei dem der Schmerz seine Funktion als Warnhinweis verloren und einen selbständigen Krankheitswert eingenommen hat. Man spricht von einer chronischen Schmerzstörung, wenn der Schmerz seit mindestens 6 Monaten anhaltend besteht.

#### Selbsthilfegruppe – Aufgabe und Ziel

An dieser Gruppe kann jeder von chronischem Schmerz Betroffene teilnehmen. Die Treffen sind zu jeder Zeit freiwillig, kostenfrei und ohne Verpflichtung. Die Selbsthilfegruppe eröffnet die Möglichkeit zum Austausch mit anderen betroffenen Personen. Sie bietet einen „Schutzraum“, in dem Offenheit, Vertrauen, Verständnis und Akzeptanz möglich sind.

#### Termine

Es gibt zwei Termine pro Monat für die Gruppentreffen: Jeder 2. Dienstag, vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr und jeder 3. Donnerstag, abends von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung: [info@selbsthilfeoberland-schmerz.de](mailto:info@selbsthilfeoberland-schmerz.de), [www.selbsthilfeoberland-schmerz.de](http://www.selbsthilfeoberland-schmerz.de)

## Volkshochschule Bayrischzell e.V. – Programmhöhepunkte 2023

Neben den laufenden Kursen der Bayrischzeller Volkshochschule (siehe auch im Internet unter [www.vhs-bayrischzell.de](http://www.vhs-bayrischzell.de) oder im gedruckten Gesamtprogramm) dürfen wir auf folgende Veranstaltungen hinweisen:



### Gesellschaft

#### Schutz von Vermögenswerten statt Ausverkauf der Heimat – Steueroptimierte Gestaltungen im Erbrecht

kostenloser Vortrag von Rechtsanwalt Dr. Waxenberger mit anschl. Diskussionsmöglichkeit.

**12830** | Dr. Waxenberger | kostenlos  
Mo., 09.10., 19:00-20:30 Uhr, 1 x  
Fischbachau, Leseraum

### Sprachen

#### Italienisch – Sprachenstamm-tisch Aufbaustufe X C2

Für Fortgeschrittene

**32600** | Marta Schönberger | € 60,-  
Do., 19.10., 19:00-20:30 Uhr, 6 x  
Bayrischzell, Pizzeria Calabria

### Bewegung, Gymnastik, Fitness

#### Bauch, Beine, Po und Stretching. Gymnastik, die fit hält – funktionelles Ganzkörpertraining

**42360** | Birgit Posselt | € 120,-  
Mo., 25.09., 18:30-19:30 Uhr, 15 x  
Bayrischzell, Schule, Turnraum

#### Pilates

**42281** | Birgit Posselt | € 60,-  
Mi., 27.09., 19:15-20:15 Uhr, 10 x  
Hundham, Kindergarten

#### Pilates und Rückbildungsgymnastik

**42284** | Petra de Biasio | € 55,-  
Mi., 20.09., 19:30-20:15 Uhr, 10 x

**42285** | Petra de Biasio | € 55,-  
Mi., 20.09., 20:15-21:00 Uhr, 10 x  
Bayrischzell, Schule, Turnraum

#### Rückentraining sanft und effektiv

**42421** | A. v. Bethusy-Huc | € 70,-  
Mo., 09.10.2023., 17:00-18:00 Uhr,  
10 x  
Fischbachau, Hundham, Kindergarten.

#### Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

**42050** | Stefan Dorfer | € 100,-  
Mo., 25.09., 19:30-21:00 Uhr, 10 x  
Hundham, Kindergarten

#### Hatha-Yoga für Fortgeschrittene

**42053** | Jennifer Ballweg | € 100,-  
Do., 05.10., 18:30-20:00 Uhr, 10 x  
Bayrischzell, Schule, Turnraum

#### Unsere Onlinekurse

Alle Workshops finden online statt. Der Link hierzu kommt 15 Minuten vor Kursbeginn. Am Vorabend wird ein Infoblatt zum Thema per E-Mail verschickt.

#### Workshop Hatha Yoga – Schwerpunkt Faszientraining Online

**42060** | Bettina Raisch | € 45,-  
Do., 16.09., 09:30-12:30 Uhr, 1 x

#### Workshop Hatha Yoga – Schwerpunkt Faszientraining Online

**42061** | Bettina Raisch | € 45,-  
Do., 09.12., 09:30-12:30 Uhr, 1 x

#### Workshop Hatha Yoga – Schwerpunkt Wirbelsäule, Meru Danda – Träger des Lebens

**42062** | Bettina Raisch | € 45,-  
Do., 21.10., 09:30-12:30 Uhr, 1 x

**42063** | Bettina Raisch | € 45,-  
Do., 20.01., 09:30-12:30 Uhr, 1 x

#### Workshop Hatha Yoga – Schwerpunkt Schulter u. Schultergürtel

**42064** | Bettina Raisch | € 45,-  
Do., 18.11., 09:30-12:30 Uhr, 1 x

#### Hatha-Yoga am Vormittag Onlinekurs

Hier bekommen die Teilnehmer/innen 16 Links in den 8 Wochen und zwar jede Woche 2 Links. Der Unterricht findet am Montagvormittag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Donnerstagvormittag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt.

**42065** | Bettina Raisch | € 80,-  
Mo., 09.10.-30.11., 10:00-11:00 Uhr, 16 x

**42066** | Bettina Raisch | € 80,-  
Mo., 04.12.-25.01.24., 10:00-11:00 Uhr, 16 x

**42067** | Bettina Raisch | € 80,-  
Mo., 29.01.-21.03.24., 10:00-11:00 Uhr, 16 x

#### Hatha-Yoga Monatskurs Onlinekurs

Man legt sich bei Anmeldung auf einen Wochentag fest! Entweder Montag 18.30 Uhr, Dienstag 19.30 Uhr, Donnerstag 19.00 Uhr oder Freitag 18.00 Uhr, um am 90-minütigen Unterricht teilzunehmen. Man bekommt je eine halbe Stunde zuvor per E-Mail einen Link, mit welchem man nach einmaliger Installation von Zoom problemlos beitreten kann.

**42069** | Bettina Raisch | € 45,-  
Di., 26.09.-23.10., 18:30-20:00 Uhr,  
16 x

#### Hatha-Yoga 8 Wochenkurs Online

Der Kurs zeichnet sich besonders durch seine Flexibilität aus, da man bis zu 4 x die Woche teilnehmen kann. Montags um 18.30 Uhr, dienstags um 19.30 Uhr, donnerstags um 19 Uhr und freitags um 18 Uhr findet der 90-minütige Unterricht statt. Man bekommt je eine halbe Stunde zuvor per E-Mail einen Link, mit welchem man nach einmaliger Installation von Zoom problemlos beitreten kann.

**42068** | Bettina Raisch | € 128,-  
Mo., 18.09.-10.11.23, 18:30-20:00 Uhr, 32 x

#### Qi Gong

**42102** | A. v. Bethusy-Huc | € 80,-  
Mo., 09.10.2023., 18:00-19:00 Uhr,  
10 x  
Fischbachau, Hundham, Kindergarten

#### Bodystyling

**42364** | Birgit Posselt | € 60,-  
Mi., 27.09., 18:00-19:00 Uhr, 10 x  
Hundham, Kindergarten

#### Berglauftraining für Einsteiger

Treffpunkt: Rathaus Hundham ca. 90 min Montagabend 18 Uhr.  
**42364** | Birgit Posselt | € 30,-  
Mo., 02.10., 18:00-19:30 Uhr, 10 x

#### Balance Swing – Training auf dem Minitrampolin für A L L E

**42510** | Di., 26.09.,  
08:30-09:30 Uhr, 10 x

**42511** | Di., 26.09.,  
09:45-10:45 Uhr, 10 x

**42512** | Di., 26.09.,  
18:30-19:30 Uhr, 10 x

**42513** | Mi., 27.09.,  
14:30-15:30 Uhr, 10 x

**42514** | Mi., 27.09.,  
19:15-20:15 Uhr, 10 x  
alle Kurse Vroni Kaf | € 85,-  
in Fischbachau

#### Zumba® – tänzerisches Fitness

**42530** | Julia Broot | € 80,-  
Di., 26.09., 19:30-20:30 Uhr, 10 x  
Hundham, Kindergarten

### Kultur

#### „Aufblühen“ – mit Kosmetik aus dem Garten und Natur

Die Zutaten für ein Badesalz, eine Blütencreme, ein Deo usw. holen wir uns aus dem Garten oder in der freien Natur.

**42900** | Vroni Bernlochner | € 20,-  
Fr., 20.10., 14:00-16:00 Uhr, 1 x  
Fischbachau, Rathaus, Kräuterstüberl

#### Bauernbrot und Kräutertrunk

Jeder stellt sein eigenes Brot her, gebacken im Holzbackofen. Während der Backzeit genießen wir eine Kräuterschorle oder einen Blüten-tee. Wir haben auch noch Zeit für die Zubereitung eines Kräuteraufstrichs – die Zutaten finden wir rund ums Haus und im Kräutergarten. Diesen können dann die Teilnehmer auf dem frischen Brot genießen.

**52805** | Vroni Bernlochner | € 17,-  
Sa., 21.10., 10:00-12:30 Uhr, 1 x  
Fischbachau

#### In der Weihnachtsbäckerei: Plätzchen backen für Kinder

Wir backen, kneten, stechen aus und verzieren allerlei Leckerei!

Sa., 25.11., 19:00-12:00 Uhr, 1 x  
Kursort wird noch bekanntgegeben.

#### In der Weihnachtsbäckerei: für Erwachsene

Liebblingsleckereien selber machen!

**52806** | Pfisterer Carolina | € 15,-  
Sa., 25.11., 14:00-17:00 Uhr, 1 x  
Kursort wird noch bekanntgegeben.

#### Atelier funkenradl im Tannerhof – alles kann, nichts muss! Ein offener Raum für Phantasie und Kreativität

für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre / je 15 – 18 Uhr, / Max. 8 Teilnehmer pro Termin

**52150** | Kultursprung -V. | € 15,-  
Material wird extra berechnet  
Fr., 22.09., 15:00-18:00, 1 x  
Bayrischzell, Atelier Harth  
Weitere Termine : 06.10./20.10./10.11./24.11./08.12.2023/19.01.02./2.02./23.02 / 01.03./15.03.24

#### Eigene Welten – Stilleben – Objekt – Sammelsurium: Traditionelle Ölmalerei

Mitgebrachte und im Atelier vorgefundene Gegenstände werden in unterschiedlichen Formationen aufgestellt, skizziert und auch fotografiert.

**52105** | Burkhard Niesel | € 150,-  
Do., 12.10.-16.11., 19:00-21:30,  
4 Abende

**52106** | Burkhard Niesel | € 150,-  
Do., 15.02.24-28.03.24.,  
19:00-21:30, 4 Abende  
Bayrischzell, Atelier Harth

#### Wochenendkurs:

**52107** | Burkhard Niesel | € 150,-  
Fr., 03.11.23-So., 05.11.23,  
14:00-17:00, 3 Tage  
Bayrischzell, Atelier Harth

## Plastisches Gestalten mit Ton: nach Werken von Philipp Harth – Das Wesen der Tiere

Wir nutzen die im Atelier ausgestellten Groß- und Kleinplastiken, aber auch Fotokopien Zeichnungen von Philipp Harth als Anregung zum Modellieren eigener Tierplastiken oder Reliefs.

**52155** | Burkhard Niesel | € 150,-  
Do., 05.10.-23.11.23, 19:00-21:30,  
4 Abende

**52156** | Burkhard Niesel | € 150,-  
Do., 08.02.24-21.03.24,  
19:00-21:30, 4 Abende  
Bayrischzell, Atelier Harth

## Wochenendkurs

**52157** | Burkhard Niesel | € 150,-  
Fr., 01.12.-03.12., 14:00-17:00,  
4 Abende  
Bayrischzell, Atelier Harth

## Töpfern für Jugendliche und Kinder

**52151** | Gabi Biegert-Schmid | € 10,-  
Sa., 14.10., 10:00-11:30, 1 x.

**52152** | Gabi Biegert-Schmid | € 10,-  
Sa., 21.10., 10:00-11:30, 1 x.  
Bayrischzell, Schulhaus, VHS-  
Werkraum

## Papierkunst – Verwandlung einer Fläche

**52153** | Katrin Hering | € 20,-  
Do., 12.10., 18:00-20:00, 1 x  
Fischbachau, Leseraum

## Farbberatung

**52920** | Stephanie Wiehler | € 140,-  
Sa., 15.10.2023, 10:00-14:00, 1 x  
Fischbachau, Leseraum

Landschaft in den Abruzzen

## Gitarre Schnupperkurs

Sie wollten immer schon mal Gitarre lernen? Oder zumindest mal ausprobieren? Oder Sie haben irgendwann schon mal etwas Gitarre gespielt und wollen wieder einsteigen?

Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig!

**52501** | Hans Westermeier | € 55,-  
Sa., 23.09.2023, 11:00-16:00, 1 x  
Bayrischzell, Leseraum

## Weitere Gitarre-Workshops finden Sie auf unserer Website



## Studienreisen

**Griechenland – Ägäis-Inseln erwandern (geführte Wanderreisen)**

**Skiathos, Alonissos, Skopelos**  
**12255** | 14 Tage |  
Fr., 08.09.-22.09.2023

**Samos – Icaria**

**12256** | 14 Tage |  
Di., 26.09.-10.10.23

**Kos – Nisyros – Symi – Rhodos**

**12257** | 14 Tage |  
Sa., 14.10.-28.10.2023

**Wandern in den Abruzzen**

**12258** | 7 Tage  
So., 09.06.-15.06.2024  
geführte Wanderreise, Anmelde-  
schluss: 09.03.2024

**Südpolen**

**Breslau – Oppeln – Krakau**  
**12259** | 10 Tage (Flug ab München)  
Fr., 06.09.2024 - So., 15.09.2024

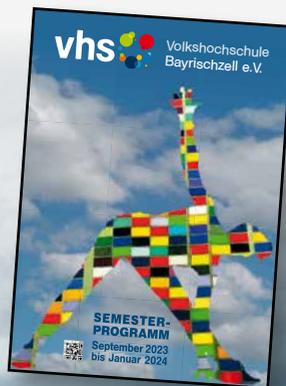
**Kuba – ein Land im Wandel**

Eine Reise durch die Geschichte Kubas  
**12260** | 14 Tage |  
So., 03.03.-16.03.2024

**Namibia**

**12261** | 14 Tage |  
Mo., 08.04.-21.04.2024

**Blättern Sie bitte auch in unserem umfangreichen Angebot auf unserer Website [www.vhs-bayrischzell.de](http://www.vhs-bayrischzell.de) oder im Programmheft, welches an verschiedenen Stellen zum Mitnehmen aufliegt.**



## Interessengemeinschaft Fahne am Seeberg

Jedes Frühjahr ist es wieder so weit und an der Nordseite des Seebergs auf einem Felsvorsprung hissen die Mitglieder der Interessengemeinschaft Fahne wieder weithin sichtbar die bayerische Flagge.

Der Ursprung dieser Tradition liegt ziemlich im Dunkeln. Vermutlich waren es kurz nach dem ersten Weltkrieg Bayrischzeller Kriegsteilnehmer, die aus Dankbarkeit für ihre glückliche Heimkehr erstmals eine Fahne aufgestellt haben. Aus den 1920er Jahren ist nicht bekannt, ob die Flagge dauerhaft oder nur sporadisch angebracht worden ist. Erst im Jahr 1934 wurde dann – auf Anordnung der Hitlerjugend – von Konrad Simmerl sen. und Anderl Mayerhofer sen. wieder eine Fahne am Seeberg errichtet. 1950 konnte dann ein neuer Mast aus einem Lärchenstamm gebaut werden und seither grüßt die weiß-blaue bayerische Fahne ins Tal.

Die Interessengemeinschaft Fahne, jetzt mit Anderl Mayerhofer jun., Hans Bauer, Vinzenz Steinberger, Franz Berger und Schorsch Gebele, ersetzte im Jahr 1969 den alten Holzmast durch einen Eisenmast mit neuem Fundament. Auch in der Folgezeit kümmerten sich die „IG-Mitglieder“ um ihre Flagge und für ausscheidende Mitglieder konnten immer wieder engagierte Nachfolger gefunden werden. Ein besonderer Höhepunkt war im Jahr 2013 die Errichtung eines neuen Alu-

minium-Fahnenmastes. Auf der Erinnerungstafel zu diesem Anlass kann ist folgender Spruch vermerkt:

„Die einstige Flagge, Symbol des Dritten Reiches, wurde ersetzt durch die weiß-blaue Fahne zum Zeichen der Dankbarkeit für Demokratie und Frieden. Sie dient auch der Orientierung von Gleitschirm-, Drachen- und Segelfliegern: Woher der Wind weht!“

Aktuell sorgen in der IG Fahne Michael Scharmman, Werner Berger, Andreas Scharmman, Markus Scharmman, Kathi Berger und Peter Pecuch dafür, dass diese wunderbare Tradition auch weiterhin gepflegt wird.



Foto: Lukas Hemm

## Die erste Bücherbox für Bayrischzell „La Vache qui Lit“ kann im Kurpark realisiert werden.

Bayrischzell bekommt ein sichtbares Zeichen deutsch-französischer Freundschaft! Wie kam das? Eine junge Französin, Emma Veron, die im Verein Kultursprung e. V. ein freiwilliges kulturelles Jahr absolvierte, hatte die zündende Idee – davon haben wir schon ausführlich berichtet. Wir übernahmen diese Idee und setzten es uns zum Ziel, der Wertschätzung von Kunst und dem Thema Bücherschrank/Büchertausch in Bayrischzell einen besonderen Ort zu geben. Nach einem Jahr mühsamer aber erfolgreicher Spendenkampagne haben wir die Gelder zusammen bekommen und nun geht es los:

Die Aufträge gingen an Georg Hacklinger Metall-Kunstschmied aus Fischbachau und an Georg Brinkies Bildhauer/Künstler aus Neuhaus. Wir hoffen sehr, dass sich die Bayrischzellerinnen und Bayrischzeller mit diesem neuen Hingucker im Kurpark anfreunden werden. Gegen Ende Juli wird das Ensemble, bestehend aus Kuh, Futterkrippe und 2 passenden Sitzbänken installiert.

Erst auf den zweiten Blick erschließt es sich ja, dass vor der Kuh in der Futterkrippe die Bücher sind. Es handelt sich also um eine Bücherbox. Der Austausch von Büchern darf dann erst so richtig in Schwung kommen und die beiden Sitzbänke laden auch gleich zum Lesen ein. Wer Bücher stiften möchte darf sich gern bei [info@kultursprung.org](mailto:info@kultursprung.org) melden.

Dass ein solcher Ort auch gepflegt werden möchte, darüber haben wir uns auch Gedanken gemacht! Wer noch Interesse hat, bei der Betreuung der „La Vache qui lit“ mitzumachen, ist herzlich eingeladen und kann sich bei Nele von Mengershausen [info@kultursprung.org](mailto:info@kultursprung.org) gerne melden.

Am 5. 8. findet die Einweihung des Bücherschranks und der Skulptur mit einem kleinen Festprogramm statt! Alle Bayrischzeller, Spender und Unterstützer sind herzlich eingeladen.

Der bekannte Kabarettist Andreas Rebers hat zugesagt, uns zum Thema Lesen ein bisschen die Ohren aufzuwärmen. Auch unsere charmanten Französinen aus dem deutsch-französischen Austauschprogramm werden etwas komponieren. Dazu kommt noch Betty Krugsperger, Künstlerin und Singer/Songwriter, mit einem Auftritt. Eine gedruckte Einladung mit den Details wird noch folgen.

Verein Kultursprung e.V.  
Nele v. Mengershausen und  
Burkhard Niesel



**LAVASCHKILI**

## 69. Kunstausstellung Bayrischzell 12. bis 31. August 2023 Zeitgenössische Arbeiten auf hohem Niveau

Mit Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern – regional, landesweit und vereinzelt auch aus dem europäischen Ausland – beginnt am 12. August die 69. Kunstausstellung Bayrischzell. [www.kunstausstellungbayrischzell.de](http://www.kunstausstellungbayrischzell.de)

Eine bewährte Fachjury wählt von rund 200 eingereichten Werken ca. 100 Exponate aus. Frau Dr. Monika Ziegler, 1. Vorsitzende des Vereins ‚KulturVision‘ e.V., und Herr Dietmar H. Kroepel, Kunsthistoriker, erweitert sich in diesem Jahr um ein weiteres Mitglied: Frau Isabel Oberländer, sie ist Kunsthistorikerin und bei ‚KulturVision e.V.‘ für die Kuratierung zuständig.

Zu sehen sind Acryl-, Aquarell-, Ölmalerei, Collagen und Mischtechniken, Zeichnungen und Druckgrafik, plastische Werke und Objekte aus verschiedensten Materialien, Fotografie und – neu in diesem Jahr – auch Videografien.

Der Kultursprung e.V. unterstützt die Ausstellungsplanung und Gestaltung. In diesem Zusammenhang werden auch in einer kleinen Sonderausstellung keramische Arbeiten des künstlerischen Nachwuchses aus dem Kreativatelier ‚Funkenradl‘ gezeigt. [www.kultursprung.org](http://www.kultursprung.org)

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Bayrischzell für die

langjährige Förderung der Ausstellung, insbesondere für die Tätigkeiten des Sekretariats und bei den Gemeindearbeitern für die handwerkliche Unterstützung bei den umfangreichen Auf- und Abbauarbeiten.

Ebenso bedanken wir uns bei der Schulleitung, den Kollegen und Kolleginnen der Grundschule Bayrischzell für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Allerherzlichsten Dank an Klaus Gogolin für die Leihgabe des unverzichtbaren Ausstellungsequipments und seine tatkräftige Unterstützung.

Burkhard Niesel (Ausstellungsleitung) und Marica Doll

## Melden von geplanten Feuern – Neue Melde-Plattform

### Was ist Daxenfeuer.de?

Unter [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de) können Sie Daxenfeuer, Brauchumsfeuer (Johannifeuer, Osterfeuer etc.) oder auch sonstige Zweckfeuer kostenfrei, schnell und einfach online bei der Integrierten Leitstelle Rosenheim melden.

### Welche Feuer können gemeldet werden?

**Daxenfeuer** – Verbrennen von Käferholz, nicht abtransportierbare Holzabfälle

**Zweckfeuer und Sonstiges** – Gasabfackeln, größere Grillschale, Feuerwerk, Sonstiges  
**Brauchumsfeuer** – Sonnwend- bzw. Johanni-Feuer, Osterfeuer

### Wie funktioniert die Meldung eines Feuers?

Sie können [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de) von jedem Endgerät aus bedienen:

1. Art des Feuers auswählen.
2. Persönliche Daten angeben.
3. Ort des Feuers angeben.
4. Zeitpunkt

des Feuers angeben.  
5. Meldung einfach absenden.

### Ist das Feuer mit der Meldung genehmigt?

Nein! Eine Meldung unter [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de) ersetzt keine Genehmigung! Falls eine solche notwendig ist, wenden Sie sich hierzu an Ihre Gemeindeverwaltung.

### Was bringt eine Meldung?

Die Integrierte Leitstelle Rosenheim (ILS), die Landratsämter Rosenheim und Miesbach sowie die Stadt Rosenheim sehen schnell und übersichtlich Ort und Umfang der gemeldeten Feuer. Geht nun ein Notruf zu Rauchentwicklungen oder Feuer bei der Integrierten Leitstelle ein, kann der Leitstellen-Disponent schneller Rückschlüsse zu geplanten Feuern ziehen und so den Notruf besser einschätzen. Das Ziel ist so, mögliche Falschalarmierungen zu Daxenfeuern oder Brauchumsfeuern zu reduzieren.



Foto: Freiwillige Feuerwehr Brammenbur

### Wichtig!

Bitte informieren Sie sich immer, ob das Abbrennen eines Feuers an dem gewünschten Ort und der gewünschten Zeit erlaubt ist.

Warnungen zu Waldbrandgefahr finden Sie bei den zuständigen Behörden und unter:

[www.wettergefahren.de](http://www.wettergefahren.de)

### Warum ist eine zusätzliche Meldung notwendig?

Die Zahl der Einsätze ist innerhalb der zurückliegenden fünf Jahre um ein Drittel gestiegen. Den Großteil aller Einsätze davon betreffen die Freiwilligen Feuerwehren.

Weniger Falschalarmierungen bedeuten weniger unnötige Belastung der Einsatzkräfte.

Helfen Sie mit, die Belastung der Einsatzkräfte zu reduzieren.

Es raucht, es brennt, die Feuerwehr wird alarmiert, die Einsatzkräfte rücken aus. Nicht immer steckt hinter dem Rauch aber ein Feuer, das gelöscht werden muss. Nicht angemeldete bzw. nicht anmeldepflichtige Daxenfeuer oder auch andere Brauchumsfeuer lösen oft eine Falschalarmierung aus und binden Einsatzkräfte.

Eine neue Online-Plattform soll Abhilfe schaffen. Künftig kann jeder, der im Landkreis Rosenheim, Miesbach und in der Stadt Rosenheim ein Daxenfeuer oder ein Brauchumsfeuer plant, dies über das Internetmeldeportal [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de) an die Integrierte Leitstelle (ILS) melden. Die Meldung geht schnell, einfach und intuitiv über jedes Endgerät. Einfach unter [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de) die Art des Feuers auswählen, die Kontaktdaten und die Adresse ausfüllen und abschicken

Die Integrierte Leitstelle, die Landratsämter Rosenheim und Miesbach sowie die Stadt Rosenheim sehen so übersichtlich und schnell, den Ort und den Umfang des geplanten Feuers. So können bei Notrufen zu Rauchentwicklungen und Feuer schneller Rückschlüsse zu eventuellen geplanten und angemeldeten Feuern gezogen werden. Eine Alarmierung der Feuerwehr ist – je nach Einschätzung des Leitstellen-Disponenten – dann möglicherweise gar nicht nötig. „Mit dieser neuen Plattform möchten wir auch die Einsatz-

kräfte entlasten“, erklärt Stefan Ertl, Leiter der Integrierten Leitstelle, die Hintergründe für diese neue Plattform. „Es ist ärgerlich, wenn man nachts oder auch vom Job weg zu einem Feuer alarmiert werde, das sich dann als geplantes und kontrolliertes Daxenfeuer herausstellt.“ Mit dem neuen System rechnet die ILS mit einem Rückgang von knapp 50 Prozent der Falschalarmierungen.

Dabei bedeutet ein Eintrag unter [www.daxenfeuer.de](http://www.daxenfeuer.de) nicht, dass die Feuerwehr gar nicht mehr kommt. „Ob eine Alarmierung ausgelöst wird, entscheidet die Leitstelle aufgrund der eingegangenen Notrufmeldung weiterhin nach eigenem Ermessen“, betont Stefan Ertl. Bei der Meldung wird zwischen Daxenfeuern, Brauchumsfeuern wie Peter & Paul, Johannifeuer oder Osterfeuer und sonstigen Zweckfeuern wie größere Grillschalen oder Feuerwerke unterschieden.

Der neue Meldeweg ersetzt jedoch keine gegebenenfalls erforderliche Genehmigung und ist freiwillig. Jeder sollte sich – wie bisher auch – darüber informieren, ob das Abbrennen des Feuers zum gewünschten Zeitpunkt erlaubt ist. Warnungen zu Waldbrand- oder Grünlandbrandgefahr sind bei den zuständigen Behörden oder auch auf der Webseite des Waldbrandindex ([www.wettergefahren.de](http://www.wettergefahren.de)) zu sehen.

Die Zahl der Einsätze im Bereich des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Rosenheim ist in den zurückliegenden fünf Jahren um knapp ein Drittel gestiegen. Waren es 2016 noch etwa 66.500 Einsätze, so liegt die Zahl im Jahr 2021 bei rund 93.000 Einsätzen. Ein Großteil der Einsätze betreffen die Freiwilligen Feuerwehren in den Landkreisen Rosenheim und Miesbach sowie in der Stadt Rosenheim. Durch die Reduzierung der Falschalarmierungen soll letztlich auch die Belastung der Einsatzkräfte reduziert werden.

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Rosenheim umfasst die Stadt Rosenheim sowie die Landkreise Miesbach und Rosenheim. Das Einsatzgebiet der Integrierten Leitstelle für diesen Bereich ist vergleichbar mit einer Großstadt wie Frankfurt am Main. Zu den 435.000 Einwohnern kommen rund 5,5 Millionen Urlauber pro Jahr in die Region. Im Durchschnitt ist die ILS also für knapp 893.000 Menschen verantwortlich.

Sollten Sie weitere Fragen zu [Daxenfeuer.de](http://Daxenfeuer.de) haben, adressieren Sie diese bitte über [pressestelle@ira-rosenheim.de](mailto:pressestelle@ira-rosenheim.de) an die Pressestelle des Landratsamtes Rosenheim, welche die Koordination mit der Integrierten Leitstelle übernimmt.

Pressemitteilung  
des Landratsamts Miesbach

# Smarte Tourismus Region – Besucherlenkung

## Pressemitteilung der Regionalentwicklung Oberland KU

Im Landkreis Miesbach befindet sich ein landkreisweites Besucherlenkungssystem durch die Regionalentwicklung Oberland in Aufbau. Bis Ende 2023 sollen die einzelnen Komponenten des Systems umgesetzt sein, ab 2024 dann eine Lenkung in dem Sinne stattfinden.

### Ausgangslage

Der Landkreis Miesbach (Alpenregion Tegernsee Schliersee) ist im Einzugsbereich der Metropolregion München eine der attraktivsten Tourismusregionen Bayerns und verzeichnet bis zu 8,2 Millionen Tagesgäste und ca. 750.000 Urlaubsgäste mit 2,6 Millionen Übernachtungen jährlich. An Spitzentagen besuchen ca. 70.000 „Tagesausflügler“ die Region. Die Auswertungen von Mobilfunkdaten ergaben, dass im Jahresverlauf, im Sommer sowie im Winter, an insgesamt ca. 90 Tagen der Landkreis überlastet ist. Dieser starke Andrang von Tagestouristen, Touristen und auch Einheimischen auf Ausflugsziele führt insbesondere an schönen Tagen in den Ferien und an Wochenenden zu einer massiven Verkehrsbelastung. Das beeinträchtigt die Attraktivität der Tourismusregion und die Akzeptanz des Tourismus durch die einheimische Bevölkerung.

### Projektziele und Umsetzung

Vor diesem Hintergrund setzt die Regionalentwicklung Oberland das Forschungsprojekte „Smarte Tourismus Region“ um. Im Rahmen des Projektes werden in der Region erstmals Echtzeitdaten des fließenden und parkenden Verkehrs

gemessen, mit weiteren Informationen (z. B. Wetter) angereichert, in einer Datenplattform gesammelt und intelligent ausgewertet sowie in Form von Prognosen und Alternativen ausgespielt. Damit ist es möglich, Mobilitäts- und Freizeit-Angebote optimal auszulasten und die Besucher besser in der Region zu verteilen.

Konkret bedeutet dies: An über 40 Standorten im Landkreis Miesbach wird deshalb Sensorik der Firma Bernard Technologies GmbH installiert. Dabei wird die Echtzeitbelegung an 25 relevanten Parkplätzen sowie die Verkehrsstärke an 15 Verkehrsknotenpunkten erhoben. Diese Daten fließen in eine Datenplattform, die von Urban Mobility Innovations betrieben wird. Dort werden die Daten mit relevanten Daten aus bestehenden Quellen angereichert. Dazu zählen beispielsweise Fahrgastzahlen der Bayerischen Regiobahn, Wetterdaten aus dem Landkreis Miesbach sowie Besucherdaten der Skigebiete, Seilbahnen und Schwimmbäder in der Region. Die Daten werden miteinander verschnitten um so mittels künstlicher Intelligenz Prognosen in verschiedenen Zeiträumen treffen zu können. So sollen Aussagen möglich sein, wie sich bspw. kurzfristig die Auslastung eines Parkplatzes innerhalb der nächsten Stunden verändern wird, aber auch langfristig wie bspw. das Besuchsaufkommen am kommenden Wochenende aussehen wird. Neben den Prognosen werden in der Plattform auch Alternativvorschläge erarbeitet. Gäste sollen so vor bereits stark frequentierten

Regionen zu Gebieten, die noch Kapazitäten bereit halten, gelenkt werden. Durch die Lenkung der Gäste und Einheimischen kann die Belastung der verkehrlichen Infrastruktur reduziert und eine Überlastung vermieden werden. Die Informationen werden dabei einerseits über bestehende Kanäle wie die Webseiten der touristischen Organisationen im Landkreis, die Destinationsapp des Tegernsees oder dem Ausflugsticker Bayern ausgespielt. Im Rahmen des Projektes wird außerdem eine neue App/Website von neusta destination.one GmbH in Zusammenarbeit mit PRISMA Solutions GmbH als übersichtliche Informationsseite entwickelt. Die Bereitstellung der Echtzeitdaten, Prognosen und Alternativvorschläge trägt somit erheblich zur Attraktivität der Tourismusregion und des Lebensraums in der nachfragestarken Zeit bei.

### Weitere Informationen

Das Projekt ist ein gefördertes Forschungsprojekt des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Projektauftraggeber ist die Regionalentwicklung Oberland KU, in enger Abstimmung mit den einzelnen Gemeinden und dem Landkreis. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.regionalentwicklung-oberland.de/smart-tourismus-region](http://www.regionalentwicklung-oberland.de/smart-tourismus-region).

### Ansprechpartner

Christian Greilinger Regionalentwicklung Oberland KU Rathausplatz 2 83714 Miesbach Christian.greilinger@regionalentwicklung-oberland.de

Teilnehmerzahl 2020 bis 2022: 5,3 - 5,5 - 5,11

# Erlebnis- und Wanderbus und Wandelstein-Ringlinie



## Steigen Sie ein – es gibt viel zu entdecken und erleben!

Die Busse der Wandelstein-Ringlinie verkehren täglich um den Aussichtsbau Wandelstein. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Besichtigung- und Wandermöglichkeiten. Informationsmaterial mit Tourentpoints ist kostenlos in den anliegenden Tourist-Informationen erhältlich.

Internet: [www.wandelstein-ringlinie.de](http://www.wandelstein-ringlinie.de)

Gruppenanmeldung ab 10 Pers.: Tel. 08026 / 9257580 (nur Mo – Fr) oder E-Mail: [gruppen@wandelstein-ringlinie.de](mailto:gruppen@wandelstein-ringlinie.de)

Wandelstein-InfoLine: Kur- u. Gästeinformation Bad Feilnbach, Tel. 08066 / 887440 und Tourist-Information Oberaudorf, Tel. 08035 / 30120

Kostenfreie Förderung für Personen mit Schwerbehinderungsweis (SchwBG) und entsprechender Wertmarke. Rollstuhl- und Fahrradmitnahme nach Kapazität möglich. Das Projekt wird gefördert durch die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling.

Wann kommt mein Bus? Für aktuelle Hinweise (z.B. Verspätungen) bitte QR-Code scannen:



Verkehrsunternehmen: Omnibusunternehmen Hans Brandstätter, Glückaufstraße 4, 83727 Schliersee, Tel. 08026/9257580 | Aufgabenträger: RoVG

Fahrplan Gültig vom 13. Mai bis einschließlich 5. November 2023 (ab 6.11. Betriebsruhe der Ringlinienbusse)

Ortsbezeichnung / Haltestellen	Kurs A1	Kurs A2	Kurs B1	Kurs B2
Bayrischzell / Bahnhof	08:30 <sup>1)</sup>	15:20 <sup>1)</sup>	08:15	15:25
Osterhofen / Alpenhof	08:33	15:23	08:20	15:30
Wandelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*	08:35 <sup>2)</sup>	15:25 <sup>2)</sup>	08:24 <sup>3)</sup>	15:34 <sup>3)</sup>
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“	08:37	15:27	Fischbachau / Kirche	08:28 <sup>4)</sup>
Hagnberg	08:40	15:30	Fischbachau / Bahnhof	15:38 <sup>4)</sup>
Aurach Abzw. Fischbachau	08:41	15:31	Neuhaus / Alpinsitzstr.	08:34
Neuhaus / Alpinsitzstr.	08:45	15:35	Fisch.-Neuhaus / Bahnhof	15:44
Fisch.-Neuhaus / Bahnhof	08:46 <sup>5)</sup>	15:36 <sup>5)</sup>	Neuhaus / Alpinsitzstr.	15:45 <sup>5)</sup>
Neuhaus / Alpinsitzstr.	08:48	15:38	Aurach Abzw. Fischbachau	08:41
Fischbachau / Bahnhof	08:54 <sup>6)</sup>	15:44 <sup>6)</sup>	Hagnberg	08:42
Fischbachau / Kirche	08:58 <sup>7)</sup>	15:48 <sup>7)</sup>	Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“	08:45
Birkenstein	09:01	15:51	Wandelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*	16:00 <sup>8)</sup>
Winkl / Café Winklstüberl	09:06	15:56	Osterhofen / Alpenhof	16:02
Elbach / Gasthof „Sommerkaiser“	09:08	15:58	Bayrischzell / Bahnhof	16:04 <sup>9)</sup>
Hundham / Gasthof „Alter Wirt“	09:10 <sup>10)</sup>	16:00 <sup>10)</sup>	Bayrischzell / Schweibell-Talstation	16:08
Tregleralm / Wanderparkplatz	09:13	16:03	Unteres Sudelfeld / Jugendherberge	16:13
Roßruck	09:14	16:04	Arzmoos	16:17
Reinholdpark-Klinik / Kaiser-Camping	09:20	16:10	Tatzelwurm	16:12
Bad Feilnbach / Rathaus/Ortszentrum	09:25 <sup>11)</sup>	16:15 <sup>11)</sup>	Rechenau	16:26
Bad Feilnbach / Jenbachtal-Wanderparkplatz	09:27	16:17	Seebach	16:28
Derndorf	09:29	16:19	Hummelei	16:31
Litzdorf	09:30	16:20	Walle	16:35
Abzw. Kleinholzhausen / Feuerwehrrhaus	09:31	16:21	Bad Tñrl / Klinik (wird 2023 nicht angefahren)	16:38
Großholzhausen / Feuerwehrrhaus	09:33	16:23	Oberaudorf / Zentrum	16:42 <sup>12)</sup>
Bramenburg / Bahnhof	09:45 <sup>13)</sup>	16:29 <sup>13)</sup>	Auerbach	16:43
Bramenburg / Tourist-Information	09:48	16:32	Niederaudorf / Tankstelle	16:44
Wandelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation	09:51 <sup>14)</sup>	16:35	Ernoden	16:48
Flintsbach / Feuerwehrrhaus	09:55	16:39	Flintsbach Ort	16:50
Fischbach Ort	09:57	16:41	Flintsbach / Feuerwehrrhaus	16:52
Ernoden	10:03	16:47	Wandelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation	16:57
Niederaudorf / Kindergärten	10:04	16:48	Bramenburg / Tourist-Information	17:00
Auerbach	10:06	16:50	Bramenburg / Bahnhof	17:03 <sup>15)</sup>
Oberaudorf / Abzw. Bahnhofstraße	10:05 <sup>16)</sup>	16:49 <sup>16)</sup>	Abzw. Kleinholzhausen	17:09
Oberaudorf / Zentrum	10:06	16:50	Abzw. Urveltmuseum	17:11
Bad Tñrl / Klinik (wird 2023 nicht angefahren)	10:12	16:56	Wandelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation	17:12
Agg	10:14	16:58	Bramenburg / Tourist-Information	17:14
Walle	10:16	17:00	Abzw. Urveltmuseum	17:16
Seebach	10:18	17:02	Wandelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation	17:17 <sup>17)</sup>
Rechenau	10:20	17:04	Bramenburg / Tourist-Information	17:18
Tatzelwurm	10:23	17:07	Abzw. Urveltmuseum	17:20
Arzmoos	10:30	17:14	Wandelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation	17:22
Unteres Sudelfeld / Jugendherberge	10:34	17:18	Bad Feilnbach / Rathaus/Ortszentrum	17:24
Bayrischzell / Schweibell-Talstation	10:39	17:23	Reinholdpark-Klinik / Kaiser-Camping	17:26
Bayrischzell / Bahnhof	10:43 <sup>18)</sup>	17:27 <sup>18)</sup>	Birkenstein	17:30
Osterhofen / Alpenhof	10:46	17:29	Fischbachau / Kirche	17:43
Wandelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*	10:48 <sup>19)</sup>	17:31	Fischbachau / Bahnhof	17:47 <sup>19)</sup>
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“	10:50	17:33	Neuhaus / Alpinsitzstr.	17:53
Hagnberg	10:53	17:36	Fisch.-Neuhaus / Bahnhof	17:54 <sup>20)</sup>
Aurach Abzw. Fischbachau	10:58	17:41	Neuhaus / Alpinsitzstr.	17:56
Neuhaus / Alpinsitzstr.	10:58	17:41	Aurach Abzw. Fischbachau	18:00
Fisch.-Neuhaus / Bahnhof	10:59 <sup>21)</sup>	17:42	Hagnberg	18:03
Neuhaus / Alpinsitzstr.	11:01	17:44	Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“	18:05
Fischbachau / Bahnhof	11:07 <sup>22)</sup>	17:50 <sup>22)</sup>	Wandelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*	18:07
Fischbachau / Kirche	11:11 <sup>23)</sup>	17:54 <sup>23)</sup>	Osterhofen / Alpenhof	18:09
Birkenstein	11:14	17:57	Bayrischzell / Bahnhof	18:10 <sup>24)</sup>

<sup>1)</sup> = Schliersee, <sup>2)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>3)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>4)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>5)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>6)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>7)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>8)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>9)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>10)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>11)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>12)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>13)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>14)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>15)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>16)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>17)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>18)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>19)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>20)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>21)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>22)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>23)</sup> = Bad Feilnbach, <sup>24)</sup> = Bad Feilnbach

# Termine:

Sonntag,	06.08.23	14:00 Uhr	<b>Schwimmbadfest</b>
Samstag,	12.08.23	10:00 Uhr	<b>Dorffest der Vereine</b> vor dem Rathaus
Samstag,	12.08.23	16:00 Uhr	<b>Eröffnung der 69. Kunstausstellung</b> im Schulhaus
Freitag,	18.08.23	19:00 Uhr	<b>Bayerischer Abend</b> im Klosterhof zur Post
Freitag,	25.08.23	17:00 Uhr	<b>Fest der 1000 Lichter</b>
Donnerstag,	31.08.23	19:00 Uhr	<b>Bayerischer Abend</b> im Gasthof Rote Wand
Samstag,	02.09.23	12:00 Uhr	<b>Bergzeitfahren</b> zur Niederhofer Alm
Donnerstag,	14.09.23	19:00 Uhr	<b>Biergartenmusi</b> im Gasthof Rote Wand
So. - Sa.,	17.09. - 23.09.		<b>Bayerische Woche</b>
Sonntag,	17.09.23	10:30 Uhr	<b>Kurkonzert</b>
Montag,	18.09.23	20:00 Uhr	<b>Kinoabend</b> im Wendelstein-Saettl
Dienstag,	19.09.23	20:00 Uhr	<b>Musik bei Kerzenschein</b> in der Heilig-Geist-Kirche
Donnerstag,	21.09.23	20:00 Uhr	<b>Großer Heimatabend</b> im Klosterhof zur Post
Freitag,	22.09.23	19:00 Uhr	<b>Alpenländisches Singen</b> mit dem Schlierseer Alpenchor in der Heilig-Geist-Kirche
Sonntag,	24.09.23	09:00 Uhr	<b>Bergmesse am Kreuzkogel</b>
Dienstag,	03.10.23	10:30 Uhr	Letztes Kurkonzert der Saison
24. und 25.11.2023			<b>Geitauer Winterzauber</b>
02. und 03.12.2023			<b>Bayrischzeller Adventsmarkt</b>
Samstag,	16.12.23	20:00 Uhr	<b>Weihnachtsfeier</b> mit Astlversteigerung
Freitag,	29.12.23	19:00 Uhr	<b>Alpenländisches Singen zur Weihnachtszeit</b> mit dem Schlierseer Alpenchor in der Heilig-Geist Kirche

Weitere – auch kurzfristig angesetzte – Veranstaltungen und Gästeprogramme finden Sie im Internet unter [www.schoene-zeiten.de](http://www.schoene-zeiten.de) und im Aushang der Tourist-Info.

